

# blick●stallikon

PUNKT

Dezember | 2024



## Rückblick und Ausblick zum Jahreswechsel



Magazin für die Stalliker Bevölkerung

GEMEINDE | 02  
SCHULE | 14  
GESELLSCHAFT | 17  
KULTURELLES | 24  
DORFLEBEN | 27  
INSERATE | 35  
VERANSTALTUNGEN | 36

# Aus der Ratsstube

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber



## Personelles

Der Gemeindeschreiber hat auf Antrag des Ausbildungsverantwortlichen den Lehrvertrag mit **Melina Emmanuella**, Wettswil am Albis, für die im August 2025 frei werdende Lehrstelle als Kauffrau EFZ auf der Gemeindeverwaltung genehmigt.

Steuersekretärin **Sandra Fischbacher** hat den Ausbildungskurs SSK-IIA der Schweizerischen Steuerkonferenz SSK erfolgreich mit Zertifikat bestanden. Der Gemeinderat gratuliert ihr ganz herzlich zum Abschluss.

## Visitation des Bezirksrates der Gemeindeverwaltung

Die Gemeinden im Kanton Zürich stehen unter Aufsicht des Bezirksrates. Dieser wacht darüber, dass die Gemeindebehörden und Gemeindeangestellten ihre Aufgaben pflichtgemäss erfüllen.

Der Bezirksrat Affoltern hat am 19. September die Visitation in der Gemeindeverwaltung durchgeführt. Die Überprüfung umfasst die Geschäftsführung der Gemeindebehörden und der Verwaltung. Anlässlich der Visitation sind folgende Bereiche geprüft worden: Finanzen (mit IKS, Beteiligungen und Kooperationen, KVG-Bereich, Liegenschaften sowie Versicherungen), Abstimmungen und Wahlen, Gemeindeversammlung, Forstwirtschaft und Jagd, Grundstückgewinnsteuern, Polizei, Gemeindestrassen und Gemeindearchive.

Der Bezirksrat konnte erneut eine ordnungsgemässe Geschäftsführung der Gemeindebehörden und der Gemeindeverwaltung feststellen, die zu zwei Empfehlungen führten.

Die nächste ordentliche Visitation ist im Herbst 2026 vorgesehen.

Der Gemeinderat schliesst sich dem Dank des Bezirksrates für die professionellen Dienste des Gemeindepersonals an.

## Ausserdem hat der Gemeinderat...

- das **Budget 2025** der politischen Gemeinde zuhanden der Gemeindeversammlung vom 27. November verabschiedet sowie den **Finanz- und Aufgabenplan 2024 bis 2028** genehmigt;
- als Stiftungsrat das Budget 2025 der **Stiftung «Kinderkrippenfonds Fr. Berta Meier»** genehmigt;
- das Budget 2025 des Zweckverbandes **Kläranlage Birrmenndorf** genehmigt;
- das Budget 2025 der **DILECA** genehmigt;
- das Budget 2025 des Zweckverbandes **Feuerwehr Unteramt** genehmigt;
- das Strassenbauprojekt im Zusammenhang mit dem **Quartierplan Buchenegg** genehmigt. Der Beschluss ist noch nicht rechtskräftig;
- von diversen Mutationen bei den **Jagdpächtern** im Revier 31 Kenntnis genommen;
- für die Verlegung der **Wasserleitung in der Bucheneggstrasse** im Bereich der Lehnenviadukte einen Kredit zulasten der Investitionsrechnung von Fr. 550'000.00, exkl. MwSt., bewilligt;
- die neue Leistungsvereinbarung zwischen der IKA **Sozialdienst Unteramt (SODU)** und der **Suchtfachstelle Zürich** für die Suchtberatung ab 1. Januar 2025 für die Gemeinden Bonstetten, Stallikon und Wettswil a. A. genehmigt;

- das **Kommunikationskonzept** des Gemeinderates überarbeitet;
- dem **Tennisclub Stallikon** für die Umrüstung der Beleuchtung des Tennisplatzes auf LED einen einmaligen Gemeindebeitrag von Fr. 10'000.00 bewilligt;
- die **Ersatzwahl** für ein Mitglied der **Schulpflege** auf den 9. Februar 2025 (1. Wahlgang) und 18. Mai 2025 (2. Wahlgang) angeordnet, sofern die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt sind;
- aufgrund des Budgets 2025 die **Liegenschaftsgebühren** der Sonderrechnungen Abfallentsorgung, Wasserversorgung und Siedlungsentwässerung für das Jahr 2025 unverändert belassen;
- je eine Stellungnahme zum **Kantonalen Richtplan**, Teilrevision Energie, sowie zur Teilrevision Energiegesetz, Plangenehmigungsverfahren für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, eingereicht;
- der Anschaffung von zwei **Notstromaggregaten** für das Pumpwerk Maschwanden sowie für das Pumpwerk Rinderweidhau zugestimmt und einen Kredit zu lasten der Investitionsrechnung (Spezialfinanzierung Wasserversorgung) von Fr. 26'800.00 bewilligt;
- für die Instandstellung des **Flurwegs Lättenholz** einen Kredit zu lasten der Investitionsrechnung von Fr. 26'000.00 bewilligt.
- vom Revisionsbericht der Sachbereichsrevision «Grundsteuern, Abschluss über die ordentlichen Steuern und Steuerauscheidungen» durch die **Verwaltungsrevisionen AG** Kenntnis genommen. Der Steuersekretärin **Sandra Fischbacher** wird die Arbeit verdankt;
- vom Bericht über den Kontrollbesuch der AHV-Zweigstelle durch die **SVA Zürich** Kenntnis genommen. Dem Abteilungsleiter Gesundheit, Gesellschaft und Sicherheit **Patrick Wüthrich** wird die Arbeit verdankt;
- gestützt auf den Regierungsratsbeschluss vom 25. September 2024 auf den 1. Januar 2025 eine **Teuerungszulage** von 1.1 % auf die jährlichen Pauschalentschädigungen der Gemeindebehörden sowie auf die Löhne des Gemeindepersonals auszurichten;
- 4 **Einbürgerungsgesuche** behandelt.

## Keine Informationen verpassen – Newsletter abonnieren

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht regelmässig den kommunalen Newsletter mit verschiedenen Informationen sowie den Beschlüssen des Gemeinderates. Abonnentinnen und Abonnenten können bei der Anmeldung auswählen, für welche Rubriken sie sich registrieren möchten und erhalten somit nur die Informationen, die für sie relevant sind. Darüber hinaus können sie selbst entscheiden, ob die Informationen sofort oder gesammelt versendet werden und zu welchem Zeitpunkt (täglich, wöchentlich oder monatlich) sie die Neuigkeiten per E-Mail erhalten möchten.

Sind Sie interessiert, die Neuigkeiten der Gemeinde zu erfahren? Registrieren Sie sich über [www.stallikon.ch](http://www.stallikon.ch) (Unser Stallikon – Aktuelles – Newsletter anmelden) oder über den QR-Code.



Der Gemeinderat, das Gemeindepersonal sowie das Redaktionsteam wünschen der Leserschaft eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben wie die Bezirksgemeinden und die kantonalen Amtsstellen über die Weihnachtsfeiertage vom 23. Dezember 2024, 11.30 Uhr, bis und mit 3. Januar 2025 geschlossen.

### **Pikettdienst Bestattungen:**

Bossardt Bestattungen AG, 044 710 99 70

### **Pikettdienst Wasserversorgung:**

044 701 92 51 (wenn keine Antwort -52)

# Schlusspunkt hinter ein aussergewöhnliches Jahr!

Am traditionellen Neujahrsapéro der Gemeinde am 7. Januar haben wir voller Vorfreude auf das 900-Jahr-Jubiläum 2024 angestossen und die Jubiläumsfahne gehisst. Schon bald geht dieses besondere Jahr zu Ende. Zeit, einen Schlusspunkt zu setzen!



Während des ganzen Jahres haben verschiedene lokale Vereine, Organisationen und Parteien zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten durchgeführt, die ganz im Zeichen des 900-Jahr-Jubiläums standen. Der Höhepunkt der Festivitäten war dann das grosse Jubiläumsfest am Wochenende vom 21.-23. Juni, das von einem 14-köpfigen, ehrenamtlichen OK bis in alle Details organisiert wurde und alle unsere Erwartungen übertroffen hat.

Es war überwältigend: Jung und älter, gross und klein strömten voller Festfreude und in Scharen ins Zelt und auf den Festplatz beim Schulhaus Pünten, um zusammen ein unbeschwertes Fest zu feiern. Unvergesslich bleiben die vielen bekannten und unbekanntenen fröhlichen Gesichter, die Freude an den vielfältigen Darbietungen, die positive Energie und die rundum gute Stimmung – trotz, oder vielleicht gerade wegen des teils misslichen Wetters.

Es war ein Fest, das noch lange in den Köpfen und in den Herzen nachhallt und unvergessen bleibt. Ein Fest, das es geschafft hat, die Bevölkerung von Stallikon und Gäste aus Nah und Fern zusammenzubringen, um gemeinsam zu feiern.

Ich danke – auch im Namen des Gemeinderates – allen von ganzem Herzen, die mitgeholfen haben, das Jubiläumsjahr zu gestalten und umzusetzen für ihre Arbeit und ihr grosses Engagement: den Vereinen, Organisationen und Parteien, der Schule und Kirche, unseren Partnern und Sponsoren, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Künstlern, dem OK und der ganzen Bevölkerung von Stallikon!

Und darauf stossen wir am 5. Januar beim Neujahrsapéro 2025 an. Gemeinsam!

Reto Bernhard  
Gemeindepräsident





Reto Bernhard (links im Bild) und Deviprasad (Devi) C Rao

Die 900-Jahr-Feier vom 21.-23. Juni war ein voller Erfolg und hat in der Gemeinde einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Während drei unvergesslichen Tagen kamen Einwohnerinnen, Einwohner und Besucher zusammen, um den historischen Meilenstein Stallikons gemeinsam zu feiern.

Das Fest bot vielfältige Darbietungen, traditionelle Musik und von den Dorfvereinen und Institutionen organisierte Aktivitäten, die die Festfreude der Stalliker Bevölkerung sowie das Engagement und den Enthusiasmus aller Beteiligten unterstrichen.

Künftige kulturelle Anlässe sollen in Stallikon zu einem lebendigen Gemeinschaftserlebnis werden, das über einzelne Anlässe hinausgeht und ein dauerhaftes Zusammengehörigkeitsgefühl fördert. Durch regelmässige Begegnungen, durch die Förderung lokaler Talente und die Schaffung integrativer Räume, die die Vielfalt feiern, möchte Stallikon eine lebendige Kulturlandschaft schaffen, die auf Einheit und Respekt basiert. Diese Vision würdigt das Vermächtnis des Jubiläums und stellt sicher, dass der gefeierte Gemeinschaftsgeist Stallikon auch weitere Generationen inspiriert und prägt.

Deviprasad (Devi) C Rao  
Präsident «OK 900-Jahr-Feier Stallikon 2024»

## Einladung zum Neujahrs-Apéro



Am **Sonntag, 5. Januar 2025**, 11.00 bis 12.30 Uhr, findet in der Turnhalle Loomatt der Stalliker-Neujahrsapéro statt, zu dem der Gemeinderat alle Stallikerinnen und Stalliker mit ihren Gästen einlädt.

Das ungezwungene Zusammensein steht unter dem Motto der gegenseitigen Kontaktförderung unter der Bevölkerung. Der Anlass wird durch die Musikgesellschaft Stallikon umrahmt und neu durch das Team von **Marinas Dorfladen & Catering Services** bewirbt.

Der Gemeinderat und die **Musikgesellschaft Stallikon** freuen sich, zusammen mit Ihnen auf den Beginn eines erfolgreichen und glücklichen neuen Jahres anzustossen.

# Weihnachtsfeier



**EINLADUNG**

**WEIHNACHTSPARTY**  
LASST UNS DAS ENDE DES 900 JAHRE  
JUBILÄUMS STALLIKON FEIERN

**SAMSTAG  
14. DEZEMBER 2024  
AB 17.30**

TURNHALLE, SCHULHAUS LOOMATT,  
MASSHOLDERSTRASSE 3,  
8143 STALLIKON

**LIVE MUSIK  
18.00 UHR  
MUSIKGESELLSCHAFT  
STALLIKON**

**20.30 UHR  
ROCKBAND OVER & OUT**

**AB 19.00 UHR  
CLOWN GIGELI**

COCKTAIL BAR  
GLÜHWEIN  
SPAGHETTI PLAUSCH  
KINDER COCKTAIL  
BAR

**ANMELDUNG**

WEHR INFO  
WWW.GVSTALLIKON.CH

EINTRITT KOSTENLOS (FREIWILLIGE SPENDE)

Der **Gemeindeverein Stallikon** lädt alle Einwohner, Familien und Freunde am **Samstag, den 14. Dezember**, zu einer festlichen Weihnachtsfeier in die Turnhalle Loomatt ein. Die diesjährige Veranstaltung wird etwas ganz Besonderes sein, da sie zugleich als Abschlussfeier für die **900-Jahr-Feier** von Stallikon dient. Die Feierlichkeiten beginnen um 17:30 Uhr, mit Livemusik der **Musikgesellschaft Stallikon** und der regionalen **Rockband Over and Out**, zu deren Mitgliedern auch Einwohner von Stallikon gehören. **Clown Gigeli** wird erneut auftreten, um die Kinder zu unterhalten, während Gäste jeden Alters den ganzen Abend Hintergrundmusik und Tanz geniessen können.

## Programmablauf

17.30 Uhr	Türöffnung
18.00 Uhr	Musikgesellschaft Stallikon
19.00 Uhr	Show mit Clown Gigeli
20.30 Uhr	Rockband «Over & Out»

Die Veranstaltung verspricht ein wunderbares Erlebnis für die Sinne zu werden, mit saisonalen Getränken wie Glühwein, Cocktails und einer Auswahl an alkoholischen und alkohol-freien Getränken. Der Familienclub Stallikon wird einen speziell kreierten Kinder-Cocktail anbieten und somit Spass für die ganze Familie garantieren. Speisen werden zum Mitnehmen angeboten und sorgen für zusätzlichen Komfort.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem **Verein Aumüli, Familienclub Stallikon** und der **Musikgesellschaft Stallikon** organisiert. Eintritt kostenlos (freiwillige Spenden sind jedoch willkommen). Die Feier endet um Mitternacht und bildet den Höhepunkt eines Jahres mit bemerkenswerten Feierlichkeiten zu Ehren der 900-jährigen Geschichte Stallikons. Verabschieden Sie sich gemeinsam mit der Gemeinde stilvoll von diesem Meilensteinjahr! Eine Voranmeldung wird unter **www.gvstallikon.ch** empfohlen.

# Geschenk-Tipp



Wer noch auf der Suche nach einem Geschenk für Weihnachten ist: Das Buch **«Die Geschichte von Stallikon»** ist die perfekte Wahl!

Das Buch kann bei der Gemeindeverwaltung Stallikon zum Preis von Fr. 45.00 erworben werden. Selbstverständlich dürfen auch mehrere Exemplare bezogen werden.

Wer noch den Gutschein aus der Juli-Ausgabe 2024 vom blickpunktstallikon für den kostenlosen Bezug besitzt, kann weiterhin das Gratis-Exemplar bei der Gemeindeverwaltung abholen.

# Fortschritte beim neuen Stalliker Dorfzentrum

So der Titel des ausführlichen Artikels vom Autor **Marcus Weiss** zur Info-Veranstaltung vom 28. Oktober – nachzulesen in voller Länge im **Anzeiger Bezirk Affoltern** vom 1. November. Das Interesse zum aktuellen Stand des für Stallikon so bedeutenden Bauprojekts war gross.

Die Turnhalle im Schulhaus Loomatt war mit rund 70 Besuchenden besetzt. Die Leiterin des Bauprojekts Stallikon und Vorstandsmitglied der mit der Ausführung beauftragten **Baugenossenschaft Hofgarten (geho)**, **Eva-Maria Nufer**, präsentierte mit Unterstützung aus dem geho- und Architekten-Team den Planungsstand aus optischer, bautechnischer und teilweise auch finanzieller Sicht. Die Bau-Kommission der Gemeinde machte den Blick in die Vergangenheit.

Vor vier Jahren startete der Gemeinderat mit der Absicht, das Dorfzentrum von Stallikon aufzuwerten, zusammen mit einer Stalliker Begleitgruppe aus diversen Interessenvertretungen wie Vereine, Ortsparteien, Familienclub, ProSenectute, um deren Ideen, Wünsche und Unterstützung im Projekt einzubeziehen. Schnell wurde deutlich, dass man sich für preiswertes Generationenwohnen und insbesondere Alterswohnungen ausspricht sowie öffentliche Angebote mit gemeinschaftlichen Nutzungen und Begegnungsflächen im Grünen. Im Sozial-Ressort beim Gemeinderat wird für die Alterswohnungen eine Interessenten-Liste geführt, die inzwischen 17 Namen enthält.

Das führte zur Suche nach einer geeigneten Baugenossenschaft, die ähnlich gelagerte Bauvorhaben gut umgesetzt hat – also zur Baugenossenschaft Hofgarten, geho, die dann mit diesem Projekt ihre bestehenden Siedlungen Hofgarten, Stadtgarten und Sihlgarten mit einem Landgarten für Stallikon ergänzen kann. Mit Zustimmung der Gemeindeversammlung zur Zusammenarbeit und den vorvertraglichen Regelungen mit der geho, folgte dann ein zweistufiger Architektur-Wettbewerb bei dem die Ergebnisse auch für die Stalliker Bevölkerung einsehbar waren.



Auf Basis des Gewinner-Projekts wurde an diesem Abend ein Zwischenstand auf dem Weg zum Richtprojekt präsentiert. Das Richtprojekt gilt als Basis für weitere Schritte in Richtung Gestaltungsplan, Kosten-Kalkulationen und Anpassungen im LOI – Letter of Intent, welcher in der Gemeindeversammlung im Dezember 2020 von der Stalliker Einwohnerschaft abgenommen wurde und den es dann im Juni 2025 auf den aktualisierten Projektstand anzupassen gilt.

In dieser dann konkretisierten Form, kommt der Gestaltungsplan im Herbst 2026 sowie Anpassungen im LOI nochmals zur Abstimmung vor die Gemeindeversammlung. Es wurde betont, dass noch zahlreiche Schritte bis zum Start der Ausführungsarbeiten, geplant ab 2029, nötig sind und mit einem Bezug der Wohnungen im Jahr 2031 zu rechnen sei.

## Ihre Meinung ist gefragt

blick  stallikon

Sehr geehrte Leser/innen

Gerne möchten wir Ihre Meinung zum zukünftigen Erscheinen des «Blickpunktes» einholen. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie den Blickpunkt weiterhin in gedruckter Version per Post oder lieber in digitaler Form erhalten möchten.

Wir bitten Sie, an unserer Umfrage teilzunehmen bis spätestens Montag, 6. Januar 2025.

Rückmeldungen sind möglich per E-Mail an [blickpunkt@stallikon.ch](mailto:blickpunkt@stallikon.ch), via QR-Code oder mit dem Talon.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



### Rückmeldetalon

- Ich möchte den «Blickpunkt» weiterhin in gedruckter Version erhalten.
- Ich bevorzuge es, den Blickpunkt online zu lesen.

Name / Adresse: .....

.....

Vielen Dank für die Rücksendung via E-Mail ([blickpunkt@stallikon.ch](mailto:blickpunkt@stallikon.ch)) oder per Post (Gemeinde Stallikon, Reppischtalstr. 53, 8143 Stallikon)

## Amtliche Beglaubigungen

Roberto Brunelli, Gemeindegeschreiber

Eine Beglaubigung von Unterschriften usw. kann in der ganzen Schweiz von den dazu gemäss kantonalrechtlichen Vorschriften ermächtigten Personen vorgenommen werden. Es bestehen grundsätzlich keine örtlichen Zuständigkeitsvorschriften.

Im Kanton Zürich kann eine Beglaubigung bei jedem Gemeinde-/Stadtammann-Amt oder Notariat eingeholt werden:

- Betriebsamt Bonstetten
- Notariat (z. B. Schlieren oder Affoltern am Albis)

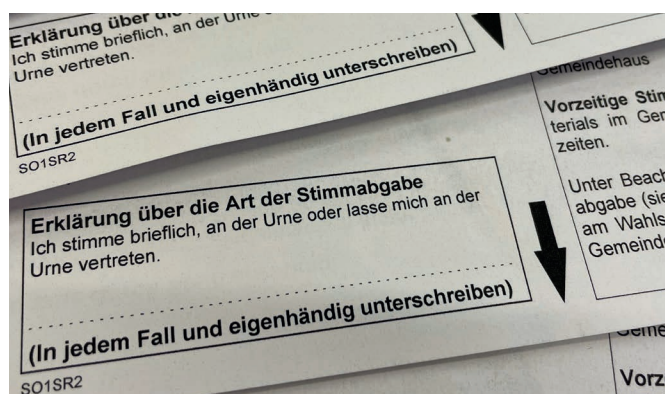
Für eine Apostille ist die Staatskanzlei Kanton Zürich zuständig.

Die Gemeindeverwaltung Stallikon kann keine amtlichen Beglaubigungen vornehmen!

## Ihre Stimme zählt ...

... aber Sie müssen den Stimmrechtsausweis auch unterschreiben!

Roberto Brunelli, Gemeindegeschreiber



Ohne die Unterschrift nützt der ganze Aufwand nichts.

Manchmal sind ein paar wenige Stimmen für den Ausgang einer Abstimmung entscheidend. Doch nicht jeder abgegebene Stimmzettel kann gezählt werden, denn immer wieder kommt es vor, dass Stimmzettel durch das Wahlbüro für ungültig erklärt werden müssen. An der Abstimmung vom 22. September 2024 waren es 14 Stimmzettel je Vorlage. Bei diesen aussortierten Stimmen ist die vergessene Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis der Grund gewesen.

Deshalb: Wer mit seiner Stimme das politische Geschehen auf eidgenössischer, kantonaler und kommunaler Ebene beeinflussen möchte, sollte seinen Stimmrechtsausweis immer unterschreiben und vor dem Verschliessen des Stimmcouverts nochmals kontrollieren.

## Defekte Strassenleuchten melden

Roberto Brunelli, Gemeindegeschreiber



Die EKZ unterhalten im Auftrag der Gemeinde auf dem ca. 11.42 km beleuchteten kommunalen Strassennetz die öffentliche Beleuchtung, bestehend aus 355 Leuchten (138 LED-Lampen, 88 Fluoreszenzlampe und 129 Natriumdampf-Hochdrucklampen).

Aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen überprüfen die EKZ die Strassenleuchten je nach Nutzung der Beleuchtung. Sollten Sie deshalb eine defekte Strassenleuchte bemerken, können Sie die Meldung jederzeit an den EKZ-Störungsdienst (Telefon +41 800 359 359), auf <https://melder.ekz.ch> oder über die kostenlose App «EKZ-Melder» vornehmen.

# Gemeindewebsite-Benchmarking der ZHAW 2024

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber

Die Gemeindewebsite **www.stallikon.ch** erreicht den **3. Platz** mit 30 Punkten unter den Zürcher Gemeinden mit bis zu 5000 Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Rang 38 aller Zürcher Gemeinden.

Das Institut für Verwaltungsmanagement (IVM) der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) hat ein aktualisiertes Benchmarking zum Digitalisierungsstand der Gemeindewebsites im Kanton Zürich durchgeführt. Im Rahmen dieses Projekts wurden die 160 Websites der Zürcher Gemeinden aus der Perspektive der Benutzerinnen und Benutzer hinsichtlich ihres Digitalisierungsstands bewertet. Die Ergebnisse dieser Analyse wurden in ein Tool integriert, das den Gemeinden einen Vergleich mit ihren Peers ermöglicht.

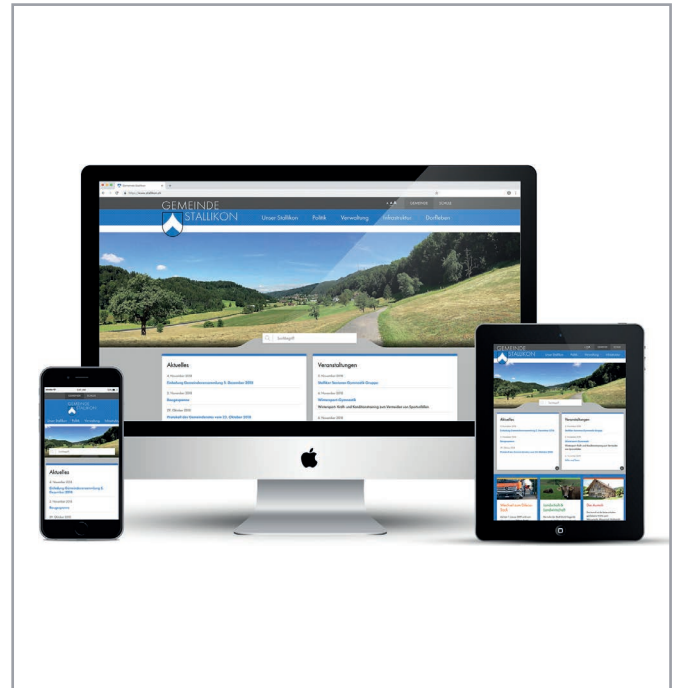
## Digitale Prinzipien

Bei der Erstellung des Codebuchs für dieses Projekt orientierte sich das IVM an den Prinzipien der «Strategie Digitale Verwaltung Schweiz 2024 - 2027». Die 63 betrachteten Kriterien wurden in die folgenden vier Prinzipien unterteilt:

- Nutzerzentrierung und Inklusion (36 Kriterien)
- Digital First (7 Kriterien)
- Sicherheit, Vertrauen & Transparenz (14 Kriterien)
- Interoperabilität und Mehrfachnutzung (6 Kriterien)

## Vorgehen bei der Datensammlung

Für die Datenerhebung wurden 63 verschiedene Kriterien aus der Sicht der Nutzenden betrachtet, die in 25 inhaltliche Gruppen eingeteilt sind. Bei thematischer Ähnlichkeit wurden einzelne Kriterien unter einer Inhaltsnummer zusammengefasst. Wären alle betrachteten Punkte auf der Website integriert, hätte die Gemeinde die volle Punktzahl von 63 erreicht.

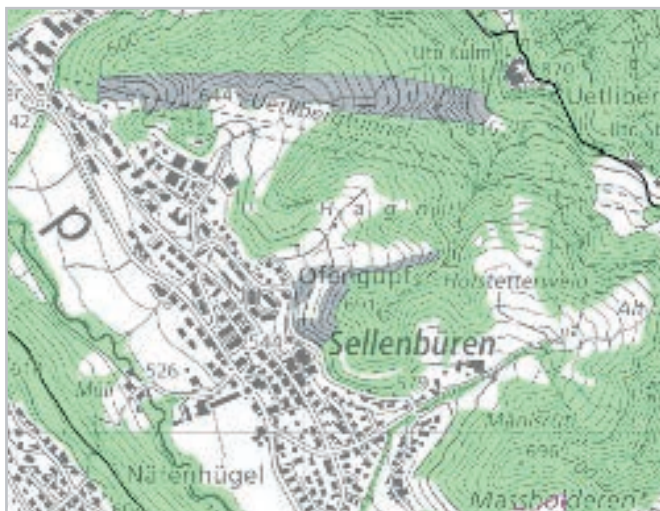


## Datenerhebungszeitraum

Die Datenerhebung fand vom 27. Februar bis zum 2. Mai 2024 für alle 160 Zürcher Gemeinden statt. Dabei wurden die einzelnen Kriterien nacheinander auf allen Gemeindewebsites überprüft. Über das Dashboard [https://zh-websites.shinyapps.io/gemeinden\\_zh/](https://zh-websites.shinyapps.io/gemeinden_zh/) können die Ergebnisse der Gemeinden eingesehen und mit anderen verglichen werden.

# Vorankündigung Holzschläge

Abteilung Tiefbau und Umwelt



Holzschläge sind Teil einer nachhaltigen Forstwirtschaft mit dem Ziel, die Gesundheit des Waldes zu fördern, das Wachstum junger Bäume zu unterstützen und die Biodiversität zu erhöhen. In den kommenden Monaten sind zwei Holzschläge oberhalb von **Sellenbüren** geplant (s. graue Flächen im Situationsplan).

Während den Arbeiten ist mit einem erhöhtem Geräuschpegel und Verkehr von Forstmaschinen zu rechnen. Um Ihre Sicherheit und die der Forstarbeiter/innen zu gewährleisten, bitten wir Sie, den betroffenen Bereich während der Arbeiten zu meiden. Die Büelstrasse wird für möglichst kurze Zeit teilweise gesperrt sein.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei der nachhaltigen Bewirtschaftung unseres Waldes. Bei Fragen steht Ihnen Förster **Corsin Riatsch**, Tel. 043 257 98 18, [corsin.riatsch@bd.zh.ch](mailto:corsin.riatsch@bd.zh.ch), gerne zur Verfügung.

## Bei Verdacht Tel. 117

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber



Einbrecher können Ihnen auffallen, wenn Sie Augen und Ohren offen halten. Benachrichtigen Sie über die Telefonnummer 117 umgehend die Polizei, wenn Ihnen eine Situation verdächtig erscheint. Versuchen Sie jedoch niemals Einbrecher zurückzuhalten, sondern ziehen Sie sich zurück und beobachten Sie, wenn möglich.

### Verdächtige Situationen können sein:

- Unbekannte Personen, die in Ihrem Quartier umherstreifen.
- Unbekannte Fahrzeuge, die «suchend» durch Ihr Quartier fahren.
- Geräusche, wie das Klirren von Fensterscheiben oder das Splintern von Holz.

### Wenn Sie Ihr Zuhause verlassen:

- Haus- und Wohnungstüren immer abschliessen.
- Fenster, Balkon- und Terrassentüren schliessen.
- Gekippte Fensterflügel schliessen.
- Licht brennen lassen.
- Keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit geben.
- Bei längerer Abwesenheit Ihre Nachbarn informieren.

Schon einfache technische Massnahmen können das Einbruchrisiko wirksam reduzieren. Lassen Sie sich bei der nächsten Polizeistelle beraten. Tipps und Empfehlungen für ein sicheres Zuhause finden Sie auch unter [www.skppsc.ch](http://www.skppsc.ch).

Seien Sie jederzeit aufmerksam – Einbrecher nutzen jede Gelegenheit. Helfen Sie so mit, Einbruchdiebstähle zu verhindern.

## Notvorrats-Rechner

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber

Der Notvorrats-Rechner des Bundesamtes für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL) unterstützt neu die Privathaushalte beim Zusammenstellen einer Notreserve. Die Haushalte können sich dadurch auf unerwartete Situationen besser vorbereiten.

Die Covid-19-Pandemie oder auch die Extremwetterereignisse im Jahr 2024 in verschiedenen Teilen der Schweiz zeigen, dass jederzeit unerwartete Situationen auftreten können. Der Notvorrat ist eine einfache und im Krisenfall sehr effektive Massnahme. Damit können einige Tage Versorgungsunabhängigkeit sichergestellt werden. Es ist ein Beitrag, den jede und jeder Einzelne leisten kann, um herausfordernden Zeiten zu bewältigen.

Mit dem Notvorrats-Rechner kann in wenigen Schritten eine individuelle Einkaufsliste für Produkte erstellt werden, die bevorratet werden sollten. Der Notvorrats-Rechner berücksichtigt die Grösse des Haushalts, Ernährungsgewohnheiten und Unverträglichkeiten. Auf der Website stehen zudem verschiedene Checklisten und Broschüren zur Verfügung, die detaillierte Anleitungen und Empfehlungen für den Notvorrat bieten.

<https://www.notvorratsrechner.bwl.admin.ch/de>



# Weihnachtsbeleuchtung

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber

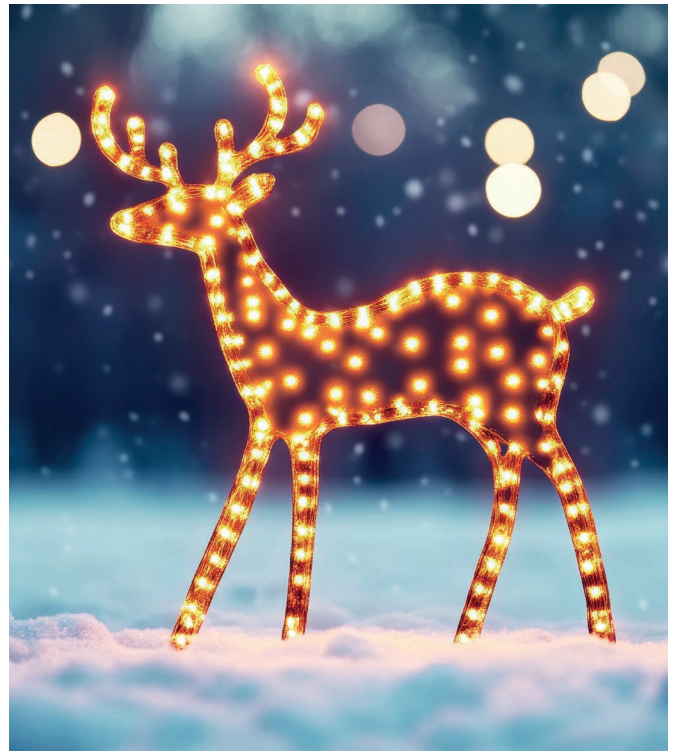
Ob ein Rentier mit Schlitten im Garten, der Samichlaus auf dem Dach, der Eisbär auf der Terrasse oder eine Lichterkette an der Hausfassade, die Weihnachtsbeleuchtung wird von der Bevölkerung als festlicher Brauch sehr geschätzt.

Aufgrund der technologischen Entwicklung hat aber die Vielfalt und Verbreitung solcher Beleuchtungen in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Übermässig eingesetzt können Weihnachtsbeleuchtungen zum schleichenden Prozess der Lichtverschmutzung beitragen oder auch zu Belästigungen in der Nachbarschaft führen.

Mit diesem Spannungsfeld zwischen dem öffentlichen Interesse an der Vermeidung von Lichtemissionen und dem privaten Interesse am Betrieb von Beleuchtungen hat sich das Bundesgericht in einem Leitentscheid zu einer Weihnachts- und Ganzjahres-Zierbeleuchtung eingehend auseinandergesetzt (BGE 140 II 33):

Die private Weihnachtsbeleuchtung darf während der ortsüblichen Advents- und Weihnachtszeit (1. Advent bis 6. Januar) länger brennen, und zwar jeweils bis morgens um 01.00 Uhr.

Hingegen soll unter dem Jahr bei der nicht sicherheitsrelevanten Beleuchtung, die sogenannte «Zierbeleuchtung», analog zum Lärmschutz, ein «Nachtruhefenster» zwischen 22.00 und 06.00 Uhr angestrebt werden.



# Winterdienst: Tipps vom Werkpersonal

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber



Der Winter kommt bestimmt!

Schnee und Eis sorgen auf Strassen und Trottoirs für schwierige Verhältnisse. Das Winterdienstpersonal ist deshalb auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Nachfolgend finden Sie einige Tipps.

Vielen Dank für die Zusammenarbeit!

- Die Wendeplätze für den Schneepflug freigehalten.
- Den Räumungsfahrzeugen den Vortritt lassen.
- Die Trottoirs sind auf eine Höhe von 2.5 m von Ästen und Sträuchern freizuhalten.
- Den Schnee auf dem Vorplatz nicht auf die geräumten Strassen schaufeln.
- Fahrzeuge auf gekennzeichneten Parkfeldern abstellen.
- Keine Fahrzeuge auf den Trottoirs abstellen.

## Serie «Unsere Stalliker Landwirtschaftsbetriebe»

Landschaftskommission

Hanspeter und Manuela Welti // Hinterbucheneegg 51, 8143 Stallikon



**Lage:**

Weiler Hinterbucheneegg, oberhalb vom Puureheimet Brotchorb

**Auf dem Hof wohnen:**

Hanspeter und Manuela und die jüngste Tochter Svenja. Die älteren Kinder Fabian, Sarina und Andrin wohnen nicht mehr zu Hause.

**Betriebsgrösse:**

41 Hektaren landwirtschaftliche Nutzfläche und 3.5 Hektaren Wald.

Hanspeter arbeitet Vollzeit auf dem Betrieb. Manuela unterstützt ihn und arbeitet noch Teilzeit als Klassenassistentin an der Schule Stallikon.

**Historisches:**

Der Hof ist schon seit über 200 Jahren in Familienbesitz. Im Jahr 2000 übernahm Hanspeter den elterlichen Betrieb.

**Tiere:**

37 Mutterkühe mit ihren Kälbern, Stier Krispin, 15 Hühner, 3 Zwergziegen und 4 Katzen

**Produkte:** Natura Beef für Coop und Brotweizen

**Produktionsart:** Unsere Kühe und ihre Kälber haben die Möglichkeit, das ganze Jahr den Auslauf oder die Weide zu benutzen. Auf natürliche Weise wird das Kalb von der Mutterkuh aufgezogen. Bis ins Alter von 10 Monaten wächst das Jungtier nur mit Milch und Rohfutter auf, ohne Kraftfutter. In diesem Alter wird das Kalb als Natura Beef geschlachtet.

**Philosophie / Vision:**

Das Tierwohl liegt uns sehr am Herzen. Bei uns bekommen ALLE Tiere einen Namen, sogar die Hühner.

**Besondere Dienstleistungen:** Betreuung einer Wetterstation von Meteo Schweiz.

**Hanspeter, wann und wie bist du / sind deine Vorfahren nach Stallikon gekommen?**

Ich lebe seit der Geburt auf dem Hof Hinterbuchenegg.

**Arbeitest du Vollzeit auf dem eigenen Betrieb oder gehst du zusätzlich einer anderen Arbeit nach?**

Ja, ich arbeite Vollzeit auf dem Betrieb.

**Was machst du in deiner Freizeit am liebsten?**

Am liebsten verbringe ich die Freizeit mit der Familie und mit Freunden. Auch bin ich sehr sportinteressiert.

**Worauf bist du stolz?**

Auf meine wundervolle Familie.

**Womit kann man dir eine Freude bereiten?**

Mit einem Ausflug oder einem gemütlichen Tag mit der Familie oder etwas Süßem. 😊

**Was die Wenigsten im Dorf über mich/uns wissen:**

Dass ich ab und zu an einem Fussballmatch anzutreffen bin.

**Schönster Ort in Stallikon:**

Die Hinterbuchenegg

**Das Beste im Winter:**

Dass die Natur zur Ruhe kommt und ich mich aufs Skifahren freuen kann.

**Mein besonderer Dank geht an:**

An meine Familie, besonders an meine Frau Manuela.  
An unsere Stallvertretung Sepp, der uns zweimal im Jahr, wunderbar, erholsame Ferien ermöglicht und an das Landwirtschaftsteam vom Puurehmet Brotkorb für die tolle Nachbarschaftshilfe.

## Blühende Nachbarschaft in Stallikon

Abteilung Tiefbau und Umwelt

Die Gemeinde Stallikon beteiligt sich an einem Projekt der **Stiftung PUSCH** – Praktischer Umweltschutz. Im Rahmen dieser Aktion legt die Gemeinde auf mehreren gemeindeeigenen Flächen im öffentlichen Raum naturnahe Blumenwiesen an, um die Artenvielfalt zu fördern.

Einwohnerinnen und Einwohner, welche in der kommenden Saison in ihrem Garten selbst eine Blumenwiese anlegen möchten, profitieren von einem Beratungsangebot und der Bestellmöglichkeit von geeignetem Saatgut.

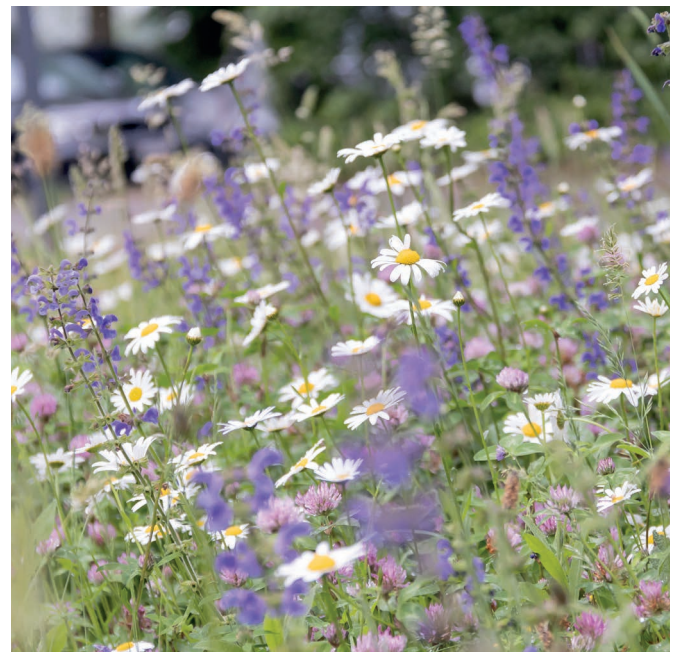
Verwandeln Sie eine artenarme Rasenfläche in ein artenreiches neues Idyll!

### Informationsanlass

**Mittwoch, 12. März**

19:30 Uhr // Coccolino Saal, Stallikon

Neben einem informativen Teil über die Bedeutung der Biodiversität im Siedlungsgebiet, erhalten Sie direkt vom Experten Tipps und Tricks für das Anlegen einer Blumenwiese im eigenen Garten.



Die Stiftung Pusch setzt sich für eine gesunde Umwelt, die nachhaltige Nutzung der Ressourcen sowie vielfältige und artenreiche Lebensräume ein. Pusch unterstützt Gemeinden, Schulen und Unternehmen mit praxisnahem Wissen und konkreten Handlungshilfen bei der Lösung von Umweltaufgaben. Dazu bietet Pusch eine breite Palette an Weiterbildungskursen, Tagungen, Hilfsmitteln für die Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen und Umweltunterricht an. Davon profitieren jährlich über 52'000 Schüler/innen und mehrere tausend Erwachsene. [www.pusch.ch](http://www.pusch.ch)

# Elternrat 2024/25

Text: Isabelle Stoll Schlumpf / Bild: Jeannine Scheiber

Das neue Schuljahr hat gestartet und wie in jedem Jahr wurden am ersten Elternabend die Elternratsdelegierten der verschiedenen Klassen gewählt. Die neuen Delegierten in diesem Schuljahr sind: Adam Collins, Linda Schmaus-Kirschner, Deviprasad Rao (Devi), Justyna Kieffer, Astrid Taskiran, Yasmin Cascione, Jennifer Pohle, Claudia Theiler, Barbara Suter, Mélanie Wenzel, Evita Illa, Nehed Ben- Ammar, Angela Borghi Montagnani, Adriana Vogt, Claudia Baltensperger, Eva Kramer und Isabelle Stoll Schlumpf.

In diesem Jahr wird der Elternrat unterstützt von Herr **Marco Baumann** von der Schulleitung, Frau **Sandra Kradolfer** als Vertretung der Lehrerschaft und Frau **Ingrid Spiess** von der Schulpflege.

Die Elternratsdelegierten und die Vertreter der Schule treffen sich viermal jährlich unter der Leitung von **Jeannine Scheiber** und **Sibylle Joller**. Es werden aktuelle Themen diskutiert, neue Projekte geplant und Aufgaben verteilt und reflektiert.

Der Elternrat ist dankbar für die Unterstützung der Eltern, die bei verschiedenen Projekten immer wieder mithelfen und so dazu beitragen, das schulische Umfeld bereichernd zu gestalten. Auch soll der Elternrat als Unterstützung bei Anliegen und Projekten der Lehrpersonen dienen.

Auf weitere gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Elternrat und Eltern!



Elternrat Stallikon



# Einmal sonnig, einmal regnerisch

Text: Isabelle Stoll Schlumpf



„Ob Regen oder Sonne, was macht das schon, Hauptsache in der Schule Stallikon!“ Zum ersten Mal fanden in diesem Jahr die beiden Schulhausfeste statt.

Am 19. September startete das Fest im Schulhaus Pünten. Bei schönstem Wetter trafen sich Schüler und Schülerinnen, Eltern und viele Schulmitarbeiter zum Quatschen und sich gegenseitig kennenlernen. Alle Klassen organisierten verschiedene Salate, Desserts und Getränke. Dies ergab ein sehr grosses, feines und vielfältiges Buffet. Aufgrund des schönen Wetters wurden auch die Grills angefeuert und so konnte eine feine Wurst zum Salat verpeist werden. Kinder aller Altersstufen vergnügten sich auf dem riesigen Pausenplatz und hatten sichtlich Spass zusammen.

Eine Woche später, am 26. September, fand das zweite Fest im Loomattschulhaus statt. Doch dieses Mal regnete es in Strömen und das Fest wurde ins Schulhaus verlagert. Auch hier wurde ein riesiges Buffet von allen Klassen zusammengestellt, jedoch auf die heisse Grillwurst musste verzichtet werden. Die Kinder spielten in der Turnhalle und die Erwachsenen tauschten sich untereinander aus.

Das Ziel vom gegenseitigen Kennenlernen und gemeinsamen Zusammensein wurde erfüllt und wir haben zwei unterschiedliche, aber spannende Abende erlebt.

# Mein erstes Klassenlager

Text: Luca Illi (Klasse Alex Gwerder)

Oh mein Gott, endlich geht es los, wir fahren nach Appenzell in mein erstes Klassenlager. Im Zug packen alle ihre Leckereien aus. Es wird gelacht, gegessen, gequatscht und mit Schrecken festgestellt, dass der Deckel meiner Flasche nicht richtig zu war ...

Nach gefühlter Ewigkeit kommen wir endlich in Jakobsbad an. Unser Haus ist auf einem Hügel und wir bringen unsere Sachen nach oben, denn die Mädchen haben ihr Zimmer

ganz zuoberst. Die ganze Woche sind wir beschäftigt mit Schaukäsereiausflug, Schwimmbad, Stadt, Kletterpark und auf einen Berg namens Kronberg wandern. Ausserdem schauen wir den Film "Yes Day" und ich finde einen Stein mit einem witzigen Gesicht namens Hugo.

Es ist eine unglaublich witzige Woche, die ich nie und nimmer vergessen werde. Das Beste war, dass niemand nachhause geschickt wurde.



# Räbeliechtli-Anlass

Claudia Theiler

Auch dieses Jahr konnte der traditionelle Räbeliechtliumzug erfolgreich durchgeführt werden. Knapp 190 Kinder, Lehrer/innen sowie Eltern, Geschwister, Grosseltern und weitere Gäste haben am Umzug teilgenommen und die einzigartig geschnitzten Raben präsentiert.

Petrus hat sich von seiner besten Seite gezeigt; und so konnten alle Kinder trockenen Fusses und bestens gelaunt vom Schulhaus Dorf via Weidhogerweg und Bleiki zum Schulhaus Loomatt laufen. Auf dem Weg wurden die fleissig einstudierten Lieder gesungen. Beim Schulhaus Loomatt konnten die Zuschauer ein Räbeliechtli-Lieder-Konzert von den Kindern der Kindergärten bis 2. Primarschulklassen geniessen.

Danach durften sich die Teilnehmenden und Zuhörenden am Buffet mit Wienerli, feinen durch die Eltern gespendeten, Kuchen und Wähen sowie warmem Punsch stärken.

Die Organisation des Umzugs, das Einstudieren der Lieder sowie das Schulplatzkonzert wird durch die Lehrpersonen geleitet. Die Durchführung der Verpflegung und Dekoration wird durch ein Team des Elternrates organisiert. Dank vielen Helfenden war auch dieses Jahr der Räbeliechtli-Anlass wieder ein voller Erfolg! Gerne möchten wir uns auch für die vielen Spenden herzlich bedanken, die es möglich machen, dass auch Eltern, Geschwister und weitere Gäste an diesem Anlass verköstigt werden können.

## Neue Mitarbeitende



Meine Name ist **Diyana Keller**. Ich bin 34 Jahre alt, bin verheiratet und habe 2 Kinder im Alter von 5 Jahren und 2 Jahren. Ich wohne in Jonen und bin in Stallikon in die fünfte und sechste Klasse zur Schule gegangen. Ich arbeite seit August, jeweils Montags und Dienstags in der Tass 1 und fühle mich dort sehr wohl. Ich war vorher 18 Jahre im Detailhandel

tätig. Ich habe mir schon immer gewünscht mit Kindern zu arbeiten und bin deshalb sehr dankbar, dass sich der Wunsch erfüllt hat. Ich lerne jeden Tag Neues und gebe mein Bestes, die Kinder zu motivieren und sie gut zu betreuen.



Ich heisse **Nubar Gurbanova** und komme ursprünglich aus Aserbaidschan. Ich lebe mit meinem 10-jährigen Sohn zusammen und bringe nicht nur durch eigene Erfahrungen als Mutter, sondern auch durch meine berufliche Tätigkeit im Hort umfassendes pädagogisches Fachwissen im Umgang mit Kindern ein. Während meiner bisherigen Arbeit habe

ich wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Kindern mit herausforderndem Verhalten und schwierigen Hintergründen gesammelt. Diese Erfahrungen haben mein pädagogisches Verständnis vertieft und mir die Fähigkeit verliehen, einfühlsam und professionell auf individuelle Bedürfnisse von Kindern einzugehen, insbesondere in herausfordernden Situationen. Ich bin ausgebildete Kindergärtnerin. Neben meinem Grundstudium in meinem Heimatland habe ich mich kontinuierlich weitergebildet, unter anderem zur Fachfrau Betreuung und Leiterin Tagesstrukturen an der pädagogischen Hochschule in der Schweiz. Seit August arbeite ich als Leiterin der TaSS 4 (3.-6.Klasse), als auch im TaSS 3 mit. Mein Bestreben ist, in der TaSS eine bestmögliche Betreuung für die Kinder anzubieten.



Mein Name ist **Iris Sigrist** und ich habe im November 2024 in der TaSS 3 als Betreuungsassistentin gestartet. Ich wohne in Zürich Wiedikon, bin verheiratet und habe einen 15-jährigen Sohn. Von 2020 bis 2023 habe ich einen eigenen Mittagstisch für Kinder im Alter von 6-13 Jahren geführt. Bis Ende Oktober bin ich noch

als Springerin in allen Tagesstrukturen der Gemeinde Stallikon unterwegs. Als Familienmensch und Mutter ist mir bewusst, wie wichtig es ist, dass sich Kinder bei Abwesenheit der Eltern gut aufgehoben und wohl fühlen. Die Zeit zwischen und nach dem Unterricht erholsam-wertvoll und kreativ zu gestalten ist eine wunderbare Aufgabe und ich erachte es als ein Privileg, Ihre Kinder auf diesem Weg begleiten zu dürfen.



Ich heisse **Fatima Kummer** und komme ursprünglich aus Casablanca in Marokko. Ich habe bis 1992 dort gelebt und bin dann in die Schweiz gezogen. Seit 2021 arbeite ich in den TaSS in der Funktion als Springende. Ab August dieses Jahres durfte ich in die Festanstellung wechseln und freue mich sehr darüber. hauptsächlich bin ich in der TaSS 3

beschäftigt, wo ich seit August den Morgentisch betreue und am Mittag zusammen mit dem Team ebenfalls für die Kinder zuständig bin. Der Umgang mit den Kindern bereitet mir grosse Freude, die ich täglich neu erleben darf. In meiner Freizeit gehe ich gerne spazieren, betreibe etwas Sport und liebe das Kochen.

### Abschiede

**Maike Wünn** ist Fachperson Betreuung Kind. Sie stiess im August 2017 zur damals neu aufgehenden TaSS 3. Zwischenzeitlich war sie zwei Jahre in der TaSS 1 in der Loomatt und seit diesem August wieder zurück in der TaSS 3 im Dorf. Maike Wünn liess sich per Ende Oktober 2024 frühzeitig pensionieren. Von ihrem grossen pädagogischen Geschick, den vielen Kreativideen mit Abfallmaterialien konnten viele Kinder als auch Mitarbeitende profitieren. Die TaSS und die Schule bedanken sich herzlichst für die geleistete Arbeit und wünschen Maike alles Gute und viel Freude an der neu gewonnenen Zeit. Falls sich jemand wundert, Maike Wünn doch noch ab und zu in der TaSS anzutreffen: Sie wird uns dankenswerterweise als Springerin erhalten bleiben.

**Rüdiger Lemke** kam im August 2018 in die TaSS als Fachperson Betreuung. Er war zwei Jahre in der TaSS 1 bei unseren kleinen Kindern tätig und baute ab Sommer 2020 die neu entstandene TaSS 4 im Dorf (Coccolino) mit den Mittelstufenkindern auf. Hier übernahm er auch diverse Aufgaben am Standort, stellvertretend für die Leitung TaSS. Nachdem er die Anerkennung zum Sozialpädagogen nachgeholt hatte, entschied er sich einen weiteren Karriereschritt zu wagen und hat die TaSS per Juli verlassen. Die TaSS und die Schule wünschen ihm auf diesem Weg nochmals alles Gute.

# Meine Ausbildung in der Kita Cocolino

In diesem Bericht möchte ich Einblicke in meinen Arbeitsalltag und meine Aufgaben geben sowie die Herausforderungen und Highlights meiner Ausbildung vorstellen.

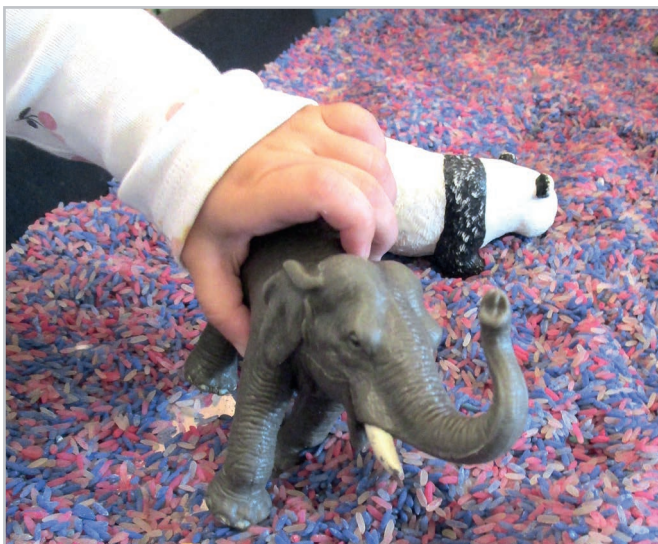
Ich bin bereits als Kind selbst in die Kita Cocolino gegangen und nun durfte ich im August 2023 zurückkehren als Lernende. Seit circa einem Jahr und 2 Monaten mache ich die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kinder, und durfte bereits viele Erfahrungen sammeln, Fehler machen und aus diesen wiederum lernen.



Luzia Blatter, Lernende FaBeK

## Aufgaben und Tätigkeiten als Fachperson Betreuung

In meiner Ausbildung zur Fachfrau Betreuung in der Kita Cocolino erlebe ich täglich die vielfältigen Aufgaben, die notwendig sind, um das Wohl und die Entwicklung der Kinder zu fördern. Eine zentrale Tätigkeit ist das Beobachten ihres Verhaltens, ihrer Interessen und Bedürfnisse. Diese Beobachtungen helfen mir, die Kinder besser zu verstehen und sie gezielt in ihrem Potential zu stärken. Ich plane kreative Angebote wie Basteln, Bewegungsspiele und andere Tätigkeiten, die den Kindern Spass machen sollen und gleichzeitig ihre kognitive, motorische, sprachliche und soziale Entwicklung fördern. Zusätzlich stehen auch die Betreuung und Pflege der Kinder im Vordergrund, indem sie bei alltäglichen Routinen unterstützt werden – sei es beim An- und Ausziehen, bei der Körperpflege oder beim Essen. Und schliesslich fallen in der Kita auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten an. Dazu



gehören das Zubereiten von Zwischenmahlzeiten sowie das Reinigen und Ordnen der Räumlichkeiten, um eine saubere und angenehme Umgebung für die Kinder zu schaffen.

## Herausforderungen und persönliche Entwicklung

Meine Ausbildung zeigt mir immer wieder, wie anspruchsvoll und vielfältig dieser Beruf sein kann. Eine Herausforderung liegt beispielsweise darin, flexibel zu bleiben und immer aktiv mitzudenken, um den Tagesablauf für die Kinder so angenehm wie möglich zu gestalten. Zum Beispiel haben Kinder viele Bedürfnisse, jedoch selten dieselben. So kommt es immer wieder vor, dass es schwierig wird, auf alle Bedürfnisse gleichzeitig einzugehen. Diese Schwierigkeiten tragen aber auch zu meiner persönlichen Entwicklung bei. So habe ich gelernt, mit Stress umzugehen und Kritik als Feedback und Chance zu sehen, mich beruflich zu verbessern und persönlich zu wachsen.

## Highlights meiner Ausbildung

Ein besonderes Highlight für mich sind die Erfolgserlebnisse der Kinder. Diese miterleben zu dürfen und zu sehen, wie sie etwas Neues lernen, inspirieren und motivieren mich stets aufs Neue. Auch die enge Bindung zu den Kindern und das lebendige, gegenseitige Wirken erfüllen mich. Etwas vom Schönsten ist ja, die Freude in den Gesichtern der Kinder zu sehen, wenn sie etwas Neues lernen und stolz auf ihre Erfolge sind. Ein weiteres wesentliches Highlight ist die unbelastete Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen, denn auch von ihnen lerne ich sehr viel.

## Fazit

Die Ausbildung zur Fachperson Betreuung in der Kita Cocolino ist für mich nicht nur eine berufliche, sondern auch eine persönliche Bereicherung. Ich lerne täglich dazu und wachse an den Herausforderungen, die mir begegnen. Es erfüllt mich mit Stolz, Teil des Teams zu sein und die Kinder auf ihrem Weg ein Stück begleiten zu dürfen. Ich freue mich darauf, weiterhin mein Bestes zu geben und meine Kompetenzen als Fachperson Betreuung auszubauen.



## Live: «Professor Bummbastic»



Am **15. März 2025** kommt Professor Bummbastic mit seiner interaktiven Wissenschafts-Show «**Knallegra**» nach Stallikon. Spannendes Wissen, ästhetische Showeinlagen und aufregende Wow-Effekte: So präsentiert **Raphael Oldani** alias «Professor Bummbastic» Momente voller spektakulärer Experimente und zeigt, wie unterhaltsam Naturwissenschaft sein kann.

Rauchringe fliegen durch die Luft, Wolken entstehen scheinbar aus dem Nichts und Laserstrahlen lassen Töne erklingen. Ist das Magie? Nein, für alles gibt es eine plausible Erklärung. Diese vermittelt «Professor Bummbastic» mit viel Witz und Charme und entführt so sein Publikum auf eine Reise der Sinne. Zudem sorgen Filmeinspieler, Mitmach-Interaktionen sowie der humanoide Roboter NAO dafür, dass die ganze Familie auf eindrückliche Weise Phänomene aus Physik und Chemie entdecken kann.

Empfohlen ab 5 Jahren // Einlass ab 13:45 Uhr, Showbeginn 14 Uhr // Dauer der Show: ca. 45-60 Minuten // Ticketpreise: 15 CHF für Mitglieder des Familienclub Stallikon, 25 CHF für Nichtmitglieder // Weitere Informationen und Tickets unter [www.familienclub.ch](http://www.familienclub.ch)

## Rückblick: Kerzenziehen

Am Wochenende vom 9. und 10. November war die Tür des Loomattschulhauses wieder fürs Kerzenziehen geöffnet. Der Duft von Wachs und viele fröhliche Kinderstimmen kamen den Besuchern beim Betreten des Schulhauses entgegen. Es wurden wieder viele Kerzen in allen Farben und Formen gezogen. Die Fantasie war grenzenlos und auch beim Schnitzen und Verzieren entstanden einzigartige Kunstwerke.

Wer nach dem Kerzenziehen hungrig geworden war, konnte sich beim Buffet mit feinen Hotdogs, Snacks und vielen leckeren Kuchen eindecken. Wir danken den zahlreichen freiwilligen Helfer/innen, den Essensspendern, der **Garage Gentile** für den kostenlosen Lieferwagen, dem Schulhausabwart, dem Familienclub und allen kleinen und grossen Besucher/innen des Kerzenziehens. Wir hatten ein kreatives und produktives Wochenende mit glücklichen Kindern.

Mit diesen vielen schönen Kerzen kann auch in Stallikon das weihnachtliche Dekorieren beginnen ...!



## Rückblick: Halloween-Party

Am 1. November 2024 fand die erste Veranstaltung für Mittelstufenschüler und -Schülerinnen der 4. bis 6. Klasse statt.

Es kamen über 80 Kinder, die zu ihren Lieblingssongs manchmal tanzten und teilweise mitsangen. Viele der Besucher und Besucherinnen hatten sich verkleidet und geschminkt. Für die Partygänger gab es, nachdem sie den Eintritt von 2 CHF gezahlt hatten, eine kleine Portion Süssigkeiten. Am Buffet gab es dann kostenlos Sirup, Wasser und Popcorn. Nach drei Stunden war der „Spuk“ vorbei und die Kinder wurden von ihren Eltern abgeholt oder gingen in Grüppchen wieder nach Hause.

Der Familienclub Stallikon wird in Zukunft häufiger ein Angebot für Mittelstufenkinder anbieten. Nach intensiven und interessanten Gesprächen mit der Gemeinde und JugendPlus arbeiten wir auch daran, ein professionell begleitetes und regelmässiges Angebot für diese Altersklasse in Stallikon anzubieten.



## Jahresrückblick 2024

Das Jahr 2024 brachte für die Jugendarbeit Jugendplus viele spannende Aktivitäten und schöne Momente. Im Frühling standen kreative Bastelaktionen im Mittelpunkt. So konnten die Jugendlichen beim Oster- und Muttertagsbasteln Batik-Techniken ausprobieren und Makramee-Schlüsselanhänger gestalten. Das Frühlingsferienprogramm bot ein Kinoabenteuer mit Kung Fu Panda, einen Besuch im Skillspark Winterthur sowie einen Ausflug ins Technorama. Im Mai und Juni hatten die 5. Klassen die Gelegenheit, bei den Schulklassenbesuchen die Treffräume kennenzulernen und durften ab dem Zeitpunkt auch das Angebot des Jugendtreffs am Freitagabend wahrnehmen.

Ein besonderes Ereignis stellte das 900-jährige Dorffest in Stallikon dar. Dem Regen trotzend herrschte am Crêpesstand von Jugendplus eine ausgelassene Stimmung. Ende August ging es mit der Chilbi in Bonstetten und dem 40er-Fäscht in Wettswil wieder rund. Beide Veranstaltungen zogen viele Besucher/innen an.

Das Herbstferienprogramm erwies sich erneut als voller Erfolg. Der Skillspark war so beliebt, dass er wieder auf dem Programm stand. Neu dabei war Action Golf, eine Art Mini-golf kombiniert mit lustigen Herausforderungen. Auch der Besuch im «Zoo Zürich» mit informativer Führung in der Masoalohalle stellte ein Highlight dar.

Der Pausenbus ist das ganze Jahr über ein fester Bestandteil. Mit verschiedenen Spielmaterialien wie Federball, Basketball, Pingpongschlägern sowie Kendamas, Zauberwürfeln und Liegen sorgt er auf dem Pausenplatz der Sekundarschule Bonstetten für Spass, Abwechslung und Bewegung in den Pausen.

Der Treff war stets gut besucht. Der Mittelstufentreff zieht regelmässig rund 40 Kinder an, im Jugendtreff am Freitagabend ist es momentan etwas ruhiger. Besonders beliebt sind die freiwilligen Backaktionen. Die Sofas und Chillecken werden ebenfalls rege genutzt, sei es zum Pixeln, Malen, Gamen oder Spiele machen. Und natürlich warten alle gespannt darauf, die frisch gebackenen Leckereien zu probieren ...

## Aktuelles und Ausblick

Zurzeit läuft das Angebot der **Offenen Turnhalle**. In den Wintermonaten öffnet Jugendplus die Turnhallen der Gemeinden Bonstetten, Stallikon, Wettswil und neu auch auf dem Islisberg an einem Samstag für die Jugendlichen. Die aktuellen Daten und Flyer sind auf der Website ([www.jugendplus.ch](http://www.jugendplus.ch)) zu finden. In wenigen Tagen startet auch das Winterbasteln. Die Jugendlichen können einen Weihnachtsbaum aus Holzlatten mitgestalten, Guetzi backen oder anderweitige Kreativangebote realisieren.



## Herbstausflug ins Zugerland

Ruth M. Schmid



Der Ausflug des Damenturnvereins Stallikon findet traditionell am ersten Septemberwochenende statt. Bei strahlendem Herbstwetter trafen sich die gutgelaunten Turnerinnen frühmorgens auf dem 235er Bus. Von Affoltern gings mit der S-Bahn nach Zug und weiter mit dem Bus ins malerische Ägerital nach Alosen.

Schon während der Fahrt wurde viel geplaudert und gelacht, erste Wünsche nach einem Morgenkaffee wurden laut – aber die beiden Reiseleiterinnen vertrösteten uns auf später. Es wartete ein sportlicher Aufstieg zum Gottschalkenberg auf uns. Das traumhafte Panorama über den Ägerisee bis hin zur Rigi liess uns die erhöhte Pulsaktivität vergessen; wir sind schliesslich trainiert. Bei der kurzen Pause im schattigen Wald wurden die diversen «Schuhwerke» der Turnerinnen begutachtet – da waren sehr kreativ-mutige Modelle im Einsatz.

Auf dem Wanderweg durch den Wald mit imposanten Baumriesen und abgeernteten Heubeeri-Stauden waren sinnige Zitate angebracht; eine unerwartete kulturelle Ablenkung. Kurz vor unserem ersten Etappenziel, dem Gottschalkenberg, genossen wir auf der Aussichtsplattform einen grossartigen Blick auf das Panorama rund um den Zürichsee – vom Uetliberg bis Rapperswil. Die Spätsommer-Sonne entfaltete ihre ganze Kraft und so freuten wir uns auf das Mittagessen im Gottschalkenberg. Der Kleintiergarten mit den glücklichen Hühnern, den Kaninchen und der Alpaka-Mama mit Kleinem begeisterte uns alle. Das vorzügliche Essen im Garten-Restaurant mundete sehr – nur für den Kaffee reichte die Zeit nicht mehr. Gutgelaunt nahmen die Turnerinnen den Abstieg vom Gottschalkenberg zum Raten in Angriff. Das Voralpine

Wandergebiet ist eine Augenweide für Naturliebhaber. Vorbei an steilen Hängen, beobachteten wir eine Bauernfamilie, die Kartoffeln noch traditionell erntete – ein Blick in die Harassen am Feld zeigte einen nur mässigen Ertrag. Die Reise führte uns weiter über saftige Wiesen, kleine Bächlein, vorbei an der Kapelle St. Jost – immer näher zu unserem Tagesziel. Der imposante Ausblick über das Hochmoor von Rothenthurm mit seinen herbstlichen Farben liess uns alle innehalten und staunen. Es ist das grösste zusammenhängende Hochmoor in der Schweiz und steht unter Schutz.

Die Kafipause im «Breita Stübli» in Rothenthurm mussten wir vertagen – die Zeit war zu schnell vergangen. Das Abteil im kühlen Voralpenexpress teilten wir mit NachwuchsturnerInnen aus Pfäffikon – sie waren einiges lauter als wir...

Die Rückfahrt entlang des Zürisees war eindrücklich – ein tiefblauer See mit unzähligen Segelschiffen – eine richtige Ferienidylle. Die Busfahrt nach Stallikon verlief entspannt, denn statt Kafihalt winkte nun der Samstagabend-«Apéro» im Dorfbeizli.

Ein herrlicher Wandertag mit den Turnkolleginnen ist vorbei. Es bleibt die Erinnerung an angeregte Gespräche und schöne Stunden im Kreise der Turnerfamilie. Nächstes Jahr bin ich wieder dabei!

Der DTV Stallikon trainiert am Dienstag von 20.00 - 21.00 Uhr in der Turnhalle Loomatt. Interessierte sind zu einem Schnuppertraining herzlich willkommen.

Weitere Infos: [www.dtv-stallikon.ch](http://www.dtv-stallikon.ch)

## ElKi-Turnen in der Turnhalle Loomatt



Wir turnen am Mittwochnachmittag von 14.30 bis 15.30 Uhr. Für alle Kinder ab ca. 2½ bis zum Eintritt in den Kindergarten, die gerne turnen, singen, springen und lachen. Meldet euch mit euren Mamis, Papis, Gotten, Göttis oder Grosseltern an oder kommt einfach für eine unverbindliche Schnupperstunde vorbei.

Ich freue mich auf eure Anmeldungen!

Katja Jauch, Tel. 079 711 42 32  
[www.dtv-stallikon.ch](http://www.dtv-stallikon.ch)

## Wandererlebnisse

Text: Reinhard Widmer

Ein Temperatursturz von 17°C und ganz trübe Aussichten prognostizierten unsere Wetterfrösche für die Wanderung vom 12. September. Vermutlich deshalb brachen nur 6 Unentwegte von Kloten auf, wanderten auf den Gerlisberg und dann durch Feld und Wald steil hinunter ins Eigental, ein idyllisches Naturschutzgebiet, in welchem zur Frühlingszeit die Strasse nachts gesperrt wird, um die Amphibien im Liebesrausch zu schützen. Erste Rast am Weiher des Krebsbaches, dann ebenso steil hinauf zum Hof Obholz. Nun ging's leichtfallend auf Waldstrassen und Trampelpfaden durch das

Schutzgebiet, um nach etwa zweieinhalb Stunden in Oberembrach anzukommen. Die Mühle Oberembrach führt ein Restaurant: eine getäfelte Gaststube mit Kachelofen wie zu Gotthelfs Zeiten und gutbürgerliches Essen zu erstaunlichen Preisen.

Sozusagen ein Verdauungsspaziergang entlang des Wildbaches und Chlostergumpen (Teich) nach Embrach und mit Bus und Zug zurück nach Stallikon. Übrigens: kein Tropfen fiel, und am Nachmittag schien die Sonne vom blauen Himmel.



Senioren – Wandergruppe Stallikon  
Patronat: Gemeindeverein Stallikon



# Adventskonzert Weihnachtslieder zum Geniessen



Die Mezzosopranistin **Polina Kulykova** kommt gebürtig aus der Ukraine, wo sie Gesang und Klavier studiert hat. 2019 bis 2022 war sie im Opernstudio an der Hochschule der Künste Bern. Derzeit macht sie ihren Master an der Hochschule für Musik Luzern.

20/21 stand sie unter anderem als Orlofsky in der «Fledermaus» am Theater Dornach und als Dritte Dame aus der «Zauberflöte» für «Youth for Opera» in Luzern auf der Bühne. Zudem war sie 20/21 am TOBS Biel/Solothurn als Solistin in «Zäller Wiehnacht» von Paul Burkhard und in der Rolle Madre Maria und Choralto in «Die Brücke von San Luis Ray» von G. Reutter zu sehen.

Am Theater Luzern war sie 22/23 in der Produktion «STYX Tours» beteiligt. Ausserdem übernimmt sie in der gleichen Spielzeit in der Opernproduktion «Die Schneekönigin» die Rollen der Prinzessin, Räubertochter und Lappin.

**Désirée Dell'Amore** ist eine faszinierende Harfenspielerin aus Italien. Neben einem breiten klassischen Repertoire spielt sie keltische Harfenmusik und sucht ständig nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten.

Geboren 1979 in Cesena (Italien). Im Alter von 10 Jahren beginnt Désirée Dell'Amore mit dem Musikunterricht am Conservatorio 'B. Maderna' in Cesena bei der Harfenistin Maria Antonietta Carena. Im Jahr 1999 schliesst sie das Konservatorium mit Auszeichnung ab.

Kurz nach ihrem Abschluss am Konservatorium in Cesena zieht Désirée Dell'Amore im Jahr 1999 nach Milano, wo sie ihre professionelle Karriere beginnt. Désirée Dell'Amore spielt an Konzerten und Festivals in allen Regionen Italiens und im Ausland, so zum Beispiel in Frankreich, Spanien, Schweiz, Polen und Deutschland.

**Sonntag, 8. Dezember // 16.00 Uhr // Kirche Stallikon**

## Weihnachtsfeier für Senior/innen



Die **Seniorenkommission** der reformierten Kirchgemeinde lädt alle Seniorinnen und Senioren zum letzten Programmpunkt der diesjährigen Veranstaltungsreihe ein.

**Pfarrer Kuttler** gestaltet die Weihnachtsfeier zusammen mit einer Pianistin. Es werden bekannte und vertraute Advents- und Weihnachtslieder gesungen: «Macht hoch die Tür», «O du fröhliche», «Stille Nacht». Dazu liest Pfr. Kuttler alte und neue Weihnachtsgeschichten, die vielleicht auch dazu einladen, sich an Weihnachtstage in der Kindheit zu erinnern.

Und wir wollen gemeinsam über den besonderen Frieden von Weihnachten nachsinnen, den man dieser Welt nur wünschen kann.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**Donnerstag, 19. Dezember // 14:00 Uhr / Kirche Wettswil**

## Kerzenlicht und Stille in der Kirche Stallikon

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten tagsüber ist die Kirche Stallikon in der Adventszeit jeweils am Freitag Abend von 17.00 - 20.00 Uhr geöffnet. An diesen Tagen gibt es jeweils um 19.00 kurze Geschichten oder Musik (20-30 Minuten).

Die Kirche ist in dieser Zeit adventlich geschmückt und lädt Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein. Bei Kerzenlicht und Ruhe haben Sie die Möglichkeit, einen Moment innezuhalten, die Stille zu erleben und vorhandene Kerzen anzuzünden. Wir freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit nützen und für ein paar Augenblicke die wohltuende Ruhe geniessen können. Auch Familien mit Kindern sind ganz herzlich willkommen.

Wir wünschen allen eine frohe und gesegnete Adventszeit.

### Geschichten und Musik

**Freitag, 6. Dezember // 19.00 Uhr**  
Nikolausgeschichten mit Otto Kuttler

**Freitag, 13. Dezember // 19.00 Uhr**  
Bekannte Weihnachtslieder auf dem Klavier,  
mit Viktoryia Haveinovich

**Freitag, 20. Dezember // 19.00 Uhr**  
Weihnachtsgeschichte für Kinder und Erwachsene,  
mit Otto Kuttler



## Gamen in der Bibi

**Freitag, 13. Dezember // 16 - 18 Uhr**

Komm in die Bibi und bringe dein eigenes Tablet oder deine Switch mit und game zusammen mit deinen Kollegen. Ausserdem warten der KUTI und die Bibi-Switch darauf von dir bespielt zu werden. Einfach vorbeikommen!



## Girls Night

**Freitag, 31. Januar // 18 - 20:30 Uhr**

Am Freitag, 31. Januar ist es wieder soweit: von 18:00 - 20:30 Uhr wird es bunt und lustig.

Die Bibi lädt alle Girls ab 3. Klasse zu «Dance, Sing and Fun» ein. Flyer und Infos folgen.



## Lesekreis

**Montag, 27. Januar // 19.15 - ca. 21:30 Uhr**

Das Buch für den Januar-Lesekreis wird im Dezember-Lesekreis ausgewählt.

Der Lesekreis ist zur Zeit ausgebucht. Bei Interesse melden Sie sich doch trotzdem gerne bei uns in der Bibi oder per Mail.

## Die Roboter sind los!

**Mittwoch, 5. Februar // 15:30 - 18 Uhr**

Freies Spiel mit unseren kleinen Robotern «Sphero» und «Beebot» in der Bibliothek. Die kleinen programmierbaren Roboter dürfen getestet werden. Wer schon Kenntnisse hat, darf selbstständig einen Parcours bewältigen. Wer die Roboter zum ersten Mal benutzt, bekommt eine kurze Einführung. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Einfach in der Bibi vorbeikommen. Wir freuen uns auf euch!

## Basteln für Ostern

**Mittwoch, 12. März // 15:30 - 17 Uhr**  
Bastelworkshop «Osterdekoration»  
für geschickte Bastler/innen **ab der 3. Klasse**

**Mittwoch, 19. März // 15:30 - 17 Uhr**  
Osterbasteln für Kinder **ab Kindergartenalter**

Gemeinsam basteln wir eine tolle Dekoration für Ostern. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung per Mail oder direkt in der Bibi. Nähere Informationen folgen rechtzeitig auf unserer Webseite und den Flyern bzw. Aushängen.



## Buchstart

Freitag, 17. Januar / 14. März

Achtung neue Zeit:  
10 - 10:30 Uhr



Der Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung. Während 30 Minuten singt und erzählt unsere Leseanimatorin **Kathrin Baier**. Es gibt Lieder, Geschichten und Reime. Kommt doch auch!

Für Kleinkinder von einem Jahr bis zum Kindergarten-eintritt.

## Geschichtenkoffer

Mittwoch, 5. März  
15:30 - 16 Uhr

Eine spannende Geschichte erwartet alle Kinder ab 4 Jahren – komm doch auch!

Nähere Informationen folgen in unserem Newsletter, auf der Webseite und den Flyern.



## Zusammenarbeit mit der Schule



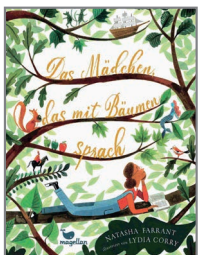
Am 7. November fand für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen die «**Schweizer Erzählnacht**» statt.

In diesem Jahr lautete das Thema «Traumwelten». Um 17 Uhr versammelten sich die Klassen geschlossen in der Turnhalle. Dort gab es zunächst für alle eine gedankliche «Traumreise». Über 100 Kinder versuchten sich in die vorgelesene Welt hineinzusetzen, was trotz der grossen Kinderzahl und diverser Ablenkungsmöglichkeiten recht gut gelang.

Im Anschluss wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt und ihnen wurde in separaten Räumen aus dem Buch «**Die Traumgänger**» von **Markus Heitz** vorgelesen. Das Buch wurde zuvor im Klassenrat ausgewählt. Die Bibliothek hatte im Vorfeld eine Liste von sechs Büchern zum Thema «Traumwelten» zur Abstimmung in die Klassen gegeben. Unabhängig voneinander wählten alle Klassen das gleiche Buch aus. Das Buch «Die Traumgänger» wird im Anschluss an die Erzählnacht noch als Klassenlektüre in den einzelnen Klassen zu Ende gelesen.

Wir bedanken uns bei den Lehrkräften und bei den Kindern für den rundum gelungenen Anlass.

## Medientipps



### Tipp #1 von Ayoma Pfister Thurnherr

#### «Das Mädchen, das mit Bäumen sprach» von Natasha Farrant

Olivias Lieblingseiche, ihr Zufluchtsort und Trostbaum, ist bedroht: ihr Vater will den Baum fällen und dort ein Sommerhaus bauen. Olivia bleibt nicht viel Zeit ihren ganzen Mut zu sammeln. Wie sie das macht, ist wunderbar fantasievoll erzählt und mit vielen, tollen Baumbildern illustriert. Ein zauberhaftes Buch zum selbst oder gemeinsam lesen.



### Tipp #2 von Ayoma Pfister Thurnherr

#### «Hey guten Morgen, wie geht es dir» von Martina Hefter

Das Gewinnerbuch des diesjährigen Deutschen Buchpreises: eine Frau pflegt tagsüber ihren kranken Mann. Nachts, wenn sie nicht schlafen kann, vertreibt sie die Zeit auf Dating Plattformen und spürt Betrüger auf. Ein humorvoll trotziges Buch über Liebe, Einsamkeit und das Leben mit Krankheit am Rande des Existenzminimums. «Ein Kammerspiel mit unendlicher Reichweite» (Ronald Düker / Die Zeit).



### Tipp #3 von Steffi Reimers

#### «Doc Caro – Einsatz im Blut» von Carola Holzner

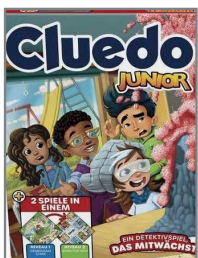
Doc Caro wird zu einem Notfall gerufen: Schmerzen im Brustkorb, Schwindel, Kurzatmigkeit. Doch Doc Caro kommt rechtzeitig und kann helfen! Gemeinsam mit Momo und den Leser/innen begibt sie sich auf eine Reise in unseren Körper. Spannendes Comic-Sachbuch für Kinder ab 7 Jahren.



### Tipp #4 von Steffi Reimers

#### «Mega dumm gelaufen» von Rüdiger Bertram

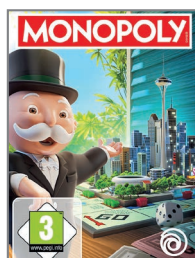
Ein urkomisches Abenteuer mit filmreifen Dialogen, witzig illustriert, in dem nicht nur Stärke oder Schlaueit zählt, sondern die Mischung aus beidem. Kalle ist ziemlich stark und hat in der Schule das Sagen. Alexander ist ziemlich schlau und geht Kalle lieber aus dem Weg. Bis Kalle dringend Alexanders Hilfe braucht. Ein witziger Comic-Roman für Kinder ab 8 Jahren.



### Tipp #5 von Ariane Buffat

#### «Cluedo Junior» Brettspiel ab 4 Jahren zum Mitwachsen für 2 bis 6 Spieler

Der Klassiker «Cluedo» jetzt auch als Junior-Version. Bereits die Kleinen können ihren Spürsinn unter Beweis stellen. Das Spiel enthält ein doppelseitiges Spielbrett mit zwei unterschiedlichen Niveaus. Haben die Kleinen das Niveau 1 erfolgreich gemeistert, einfach mal den Spielplan umdrehen. Ein lustiges und spannendes Familienspiel.



### Tipp #6 von Ariane Buffat

#### «Monopoly» Nintendo Switch Ab 3 Jahren für 1 bis 6 Spieler

Erlebe jetzt Monopoly noch intensiver auf der Nintendo Switch. Das Monopoly Spiel wird lebendig. Du bewegst dich auf dem Spielbrett, kannst die Stadt in 3-D erkunden, Tag und Nacht erleben, deine Spielfiguren springen lassen und vieles mehr. Eine tolle Kombination aus Computergame und Familienspiel.

**BIBLIOTHEK**  
STALLIKON

Montag - Freitag 15 - 19 Uhr  
Samstag 10 - 12 Uhr

Für Ferien- und Feiertags-Öffnungszeiten konsultieren Sie bitte unsere Webseite.

SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK STALLIKON | MASSHOLDERENSTR. 3 | 8143 STALLIKON | TEL. 044 700 13 |  
WWW.BIBLIOTHEK-STALLIKON.CH | BIBI.STALLIKON@BLUEWIN.CH | WWW.INSTAGRAM.COM/BIBI.STALLIKON

# Einladung zum Jahreskonzert



Die Musikgesellschaft Stallikon lädt herzlich zum diesjährigen Jahreskonzert am Samstag, 18. Januar und Sonntag, 19. Januar 2025 ein. Unter dem **Motto «Grand Tour of Switzerland»** wird das Publikum auf eine musikalische Reise durch die Schweiz mitgenommen, die die schönsten und vielfältigsten Regionen unseres Landes zum Klingen bringt.

## Grand Tour of Switzerland – Musikalische Highlights

Inspiriert von der berühmten Grand Tour, die als Route durch die beeindruckendsten Orte der Schweiz bekannt ist, präsentiert die Musikgesellschaft Stallikon ein abwechslungsreiches Programm. Die Stücke entführen das Publikum in verschiedene kulturelle und landschaftliche Regionen, von den majestätischen Alpen bis hin zu den urbanen Klangwelten der Städte. Lassen Sie sich überraschen von der musikalischen Vielfalt und der liebevollen Zusammenstellung, die das Beste der Schweiz in einem Konzert vereint.

## Kulinarisches Angebot und Tombola

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Eine Festwirtschaft und ein Barbetrieb laden dazu ein, den Abend in geselliger Atmosphäre bei Speis und Trank zu geniessen. In der Pause und nach dem Konzert können sich die Gäste am Kuchenbuffet stärken und die Eindrücke des Abends auf sich wirken lassen. Zudem wird eine Tombola veranstaltet, bei der attraktive Preise zu gewinnen sind – die Teilnahme lohnt sich!

Die Musikgesellschaft Stallikon freut sich auf zahlreiche Besucher und auf ein unvergessliches musikalisches Erlebnis. Seien Sie dabei und entdecken Sie die Schweiz auf eine ganz besondere Art – durch die Klänge und Rhythmen unserer Heimat.

[www.musik-stallikon.ch](http://www.musik-stallikon.ch)

**Samstag, 18. Januar, Turnhalle Loomatt**

Konzertbeginn: 20:00 Uhr // Einlass ab 18:00 Uhr

**Sonntag, 19. Januar, Turnhalle Loomatt**

Konzertbeginn: 14:00 Uhr // Einlass ab 13:00 Uhr



## Vorschau

### Kino Kafimüli



**Freitag, 13. Dezember 2024**

«**Green Book**» – eine besondere Freundschaft – der preisgekrönte Film von Peter Farrelly aus dem Jahr 2018. Barbetrieb ab 19.00 Uhr, Film: ausnahmsweise schon um 19.30 Uhr.

**Freitag, 10. Januar 2025**

Ein **Überraschungsfilm** zum Jahresbeginn!  
Eintritt gratis, Kollekte. Barbetrieb ab 19.30, Film um 20.00 Uhr.

**Freitag, 28. Februar 2025**

Wir zeigen einen Film aus der Reihe «**Filme für die Erde**» (Titel noch offen)  
Barbetrieb ab 19.30, Film um 20.00 Uhr.

**Freitag, 14. März 2025**

Film noch nicht bekannt.



## Musik@Kafimüli

**Freitag, 24. Januar 2025**

**Das «Christian Morgenstern Projekt»**

Aus dem gemeinsamen musikalischen Tun heraus haben sich die Basler Musiker **Daniel Woodtli** (Patent Ochsner, Jütz) und **Thomas Sehringer** entschlossen, auf eine Reise zu Christian Morgensterns Gedichten zu gehen. Sie haben spielerisch herausgefunden, wie mit Musik, Gesang, Stimme und Geräuschen die sehr tief sinnigen und auch humorvollen Gedanken von Christian Morgenstern umgarnt werden können, um daraus ein feines Kleid für die

Zuhörerinnen und Zuhörer zu spinnen. Lassen Sie sich mit dieser Trouvaille in die Welt der Gedichte von Christian Morgenstern entführen und mit wunderbarer Musik verzaubern!

Eintritt gratis, Kollekte. Barbetrieb ab 19.30, Konzert ca. um 20.00 Uhr.



## Die 10. Stalliker Wybergant – ein voller Erfolg!

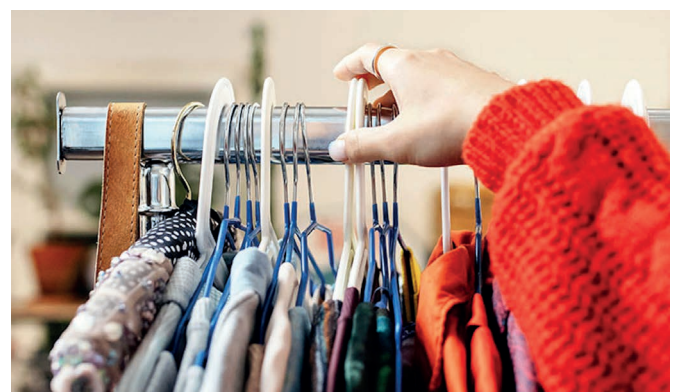


Neben «alten Bekannten», die schon öfters teilgenommen haben, konnten wir am 30. Oktober auch einige neue Gäste willkommen heissen. Sie alle fanden den fröhlichen Kleider-Tausch-Verkauf eine tolle Sache und versprochen, beim nächsten Mal wiederzukommen. An die 100 Kleidungsstücke und Accessoires haben an diesem Nachmittag/Abend die Besitzerin gewechselt. Das ist sehr erfreulich – umso mehr, als wir den Reinerlös aus dem Tausch-Verkauf, d.h. 500 Franken, erneut an das **Hilfswerk MedInCharge** für Projekte in Nepal überweisen können. Auch die feinen Drinks und Kuchen von der Bar haben dazu beigetragen, dass die Spesenkasse der Kafimüli einen Zustupf erhalten hat.

Fazit: Es war ein rundum vergnüglicher und beschwingter Nachmittag/Abend unter Frauen, bei dem vor allem viel gelacht wurde. Ein Event also für Frauen jeden Alters, der dringend eine Wiederholung braucht!

Das Datum für die 11. Stalliker Wybergant steht:  
**Mittwoch, 19. März // 17.00. - 20.00 Uhr**

Bitte Datum vormerken und beim Räumen ihres Kleiderschranks schon jetzt an die nächste Wybergant denken. Wir freuen uns. **Rebecca Lindenmann** und Team



## Die Kafimüli – Treffpunkt Stallikon – in eigener Sache

Möchten Sie sich aktiv an der Kafimüli beteiligen und so zum guten Gelingen beitragen? Als freiwillige Helferin oder Helfer bei Veranstaltungen oder als Mitglied der Genossenschaft Kafimüli Stallikon sind Sie hautnah dabei. Melden Sie sich. Wir freuen uns auf Sie: [info@kafimueli.com](mailto:info@kafimueli.com)

Genossenschaft Kafimüli Stallikon c/o RgZ Wohnheim Loomatt, Loomattstrasse 50, 8143 Stallikon/Ortsteil Sellenburen. Der Eintritt für die Veranstaltungen der Kafimüli ist gratis/die Kollekte freiwillig. Details zu den einzelnen Veranstaltungen unter [www.kafimueli.com](http://www.kafimueli.com)

# Zum Gedenken an alt Gemeindepräsident Walter Ess

Franz Birri



Am 13. September haben die Familie und viele Freunde und Bekannte in der Kirche Stallikon von **Walter Ess** Abschied genommen. Ein Abschied mit grosser Verbundenheit und mit einem herzlichen Dank für alles, was Walter vor allem für Stallikon und die Region geleistet hat.

«Er war ein Gesicht von Stallikon, eines das man kannte und schätzte und das schon lange wie selbstverständlich dazu gehörte», führte Pfarrer **Otto Kuttler** einleitend in der würdevollen Abdankung aus. Als anfangs September die traurige Nachricht vom Hinschied von Walter Ess das Dorf erreichte, konnte man es fast nicht glauben, dass er verstorben ist. Er gehörte doch einfach dazu, er war einer von denen, die der Gemeinde ein menschliches und geselliges Gesicht gaben. Einer mit einem spontanen grossen Herz, aber auch mit Tatkraft, Optimismus und mit einem grossen Engagement für seine Familie und für die Öffentlichkeit.

Walter kam 1942 in Zürich zur Welt und verbrachte mit seinem drei Jahre jüngeren Bruder in einer geordneten Arbeiterfamilie in seiner Geburtsstadt eine fürsorgliche und erlebnisreiche Kindheit und Jugendzeit. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte er zunächst eine Lehre als Tiefbauzeichner und anschliessend das Technikum Winterthur. Als junger Bauingenieur begann er seine Berufslaufbahn auf einer Kraftwerkbaustelle im Bündnerland. Parallel absolvierte er noch die Baumeisterprüfung. Nach verschiedenen Führungsstufen stieg er in die Geschäftsleitung einer Bauunternehmung auf. Die Immobilienkrise in den 90-iger Jahren war für den Baufachmann eine schwierige berufliche Herausforderung.

1973 zog Walter mit seiner Frau **Doris** und seiner Tochter **Sonja** nach Stallikon. Das schicke Reihenhaus wurde Heimat und Erlebnismittelpunkt für die Familie. Seine Frau Doris unterstützte er bei ihren künstlerischen Fähigkeiten und Tätigkeiten. Tochter Sonja war er ein liebevoller Vater, er stand ihr als Berater und als zuverlässiger Helfer mit Rat und Tat zur Seite. Später wurde dann die Ferienwohnung in

Silvaplana während vielen Jahren zum Treffpunkt der Familie, vor allem nachdem ihn auch die beiden Enkelkinder in Anspruch nahmen. Berge und vor allem Schnee waren eine seiner Lieben. Walter liebte auch die Musik. Während es in frühen Jugendjahren die Oboe im Jugendorchester Zürich war, oder die Blockflöte, die bei Bergtouren im Rucksack war, wurde es ab 2003 das Alphorn, mit dem er bei verschiedenen Anlässen solo, mit der Zuger Alphornbläser-Vereinigung oder mit der **Alphorngruppe Felsenegg** öffentlich auftrat.

Es kommt wohl selten vor, dass ein Mann neben einem anspruchsvollen Beruf und als Familienmensch über ein Vierteljahrhundert seine Schaffenskraft und seine Kompetenz in den Dienst der Gemeinde stellt. Vier Jahre in der Primarschulpflege, 24 Jahre im Gemeinderat, wovon deren 12 als Gemeindepräsident, sind wahrlich eine stolze Bilanz. Vor allem wenn berücksichtigt wird, dass die Mandate mit zusätzlichen Engagements verbunden waren, wie als Bauvorstand das Präsidium der Bau- und Planungskommission, der Landumlegungsgenossenschaft, im VR der Felseneggbahn sowie bezirksweit u.a. die Planungsgruppe Knonaueramt und das Bezirksspital. Wenn's in der Gemeinde ums Planen oder Bauen ging, Walter Ess stellte in zahlreichen Kommissionen und Ausschüssen seine Kompetenz immer zur Verfügung, sei es bei den Schulanlagen Loomatt und Pünten, beim Feuerwehr-/Werkhofgebäude oder bei der Kinderkrippe «Coccolino». Das nicht deshalb, weil er etwa auffallen wollte, auch nicht deshalb, weil er nach Ruhm und Ehre strebte, sondern dank seiner sachlichen Tüchtigkeit, dank seiner Einfachheit und dank seines Idealismus.

Bis in die letzten Wochen seines Schaffens begleitete er das aktuelle Projekt für eine Erweiterung der Schulanlage Pünten mit Mehrzweckhalle, für das die Stimmberechtigten am 9.6.2024 den Projektierungskredit gesprochen haben. Sicher auch ein Vertrauensbeweis an seine Persönlichkeit und seine Glaubwürdigkeit, auch nach seiner Zeit als Mitglied des Gemeinderates. Mit all diesen Projekten hat oder wird er in Stallikon bleibende Spuren hinterlassen.

Mit seiner Sozialkompetenz und seinem fachlichen Rucksack war Walter eine begehrte Person. Im Berufsbereich war er jahrelang Lehrer in der Baumeisterausbildung oder im Sportbereich war er im Kantonalverband für Sport im Subventionswesen engagiert. Auch in einigen Genossenschaften war sein Wissen gefragt.

Nach seinem letzten Auftritt mit der Alphorngruppe Felsenegg am **Jubiläum 900 Jahre Stallikon** im Juni 2024 machte sich bei ihm eine heimtückische Krankheit bemerkbar, die in der Zeit danach mehrere Aufenthalte in der Uniklinik notwendig machten. Aufgrund der sehr schnellen Verschlechterung des allgemeinen Gesundheitszustandes, haben ihn gegen Ende August die Kräfte zunehmend verlassen und er hat sich entschieden loszulassen. Am 1. September, also etwas mehr als zwei Monate nach seinem letzten öffentlichen Auftritt, hat er die Augen für immer geschlossen.

Mit ihm hat uns ein grossartiger, verantwortungsbewusster Mensch verlassen, dem die qualitative Weiterentwicklung der Gemeinde im Einklang mit der einmaligen Landschaft des Reppischtals ein grosses Anliegen war. Er legte Wert auf ein gutes Zusammenleben in der Gemeinde, mit grosser gegenseitiger Wertschätzung. Leuten, die bei politischen Entscheidungen einzig ihre persönlichen Vorteile im Fokus hatten, brachte er wenig Verständnis entgegen. Der Verfasser dieser Zeilen schätzt sich glücklich, den Verstorbenen kennen gelernt zu haben. Ich durfte mit ihm 20 Jahre lang erfolgreich zusammenarbeiten.

Wir verabschieden uns mit grossem Dank und Respekt für sein Engagement. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten. Seiner Frau Doris, seiner Tochter Sonja und seinem Bruder **Peter**, mit Familien, entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

## Visionär und Architekt

Eigentümergeinschaft «Gütschli», Sellenbüren

Unter der Leitung des Architekturbüros **Hans J. Keller** wurden zahlreiche Wohnobjekte in unserer Region erstellt. Von all den Projekten die Hans realisierte, ist wohl die **Wohnsiedlung «Gütschli»** in Sellenbüren eines der markantesten. Hans war in vielerlei Hinsicht Architekt: Architekt von Wohnqualität, Architekt von guter Nachbarschaft, Architekt von Gemeinschaftsgeist und Selbstverantwortung.

Die ersten der 24 Häuser des «Gütschli» waren 1975 bezugsbereit, die letzten 1981. Ab dann wohnten auch Hans und Vreni in unserer Siedlung. Die eigenwillige Architektur mit den vorspringenden Trennmauern aus Sichtbackstein brachten der Siedlung den Spitznamen «Tobleronehäuser» ein. Die grosszügige Gestaltung der allgemeinen Anlagen lässt Freiraum für viel Natur, sogar für ein kleines Gewässer, den Weidelbach. Der grosse, teilweise gedeckte Bereich über der Einstellgarage wird rege benutzt als Kinderspielplatz und als Treffpunkt bei diversen sozialen Anlässen. Nur logisch, dass die Siedlung in den Katalog der erhaltenswerten Bauobjekte der Gemeinde aufgenommen wurde.

Hans hat sich mit unserer Gemeinde stets verbunden gefühlt: Mit dem «**Provi**», einer Holzbaracke auf dem Areal des jetzigen COOP betrieben **Vreni** und Hans Keller in den Achtzigerjahren ein kleines Lebensmittelgeschäft und sorgten so für eine Einkaufsmöglichkeit in Sellenbüren. Vor einigen Jahren erwarb Hans das «**Buurestübli**», das von der Schliessung bedroht war, und fand einen Pächter. Es ist sein Verdienst, dass wir in Sellenbüren noch ein Restaurant haben.

Am 22. Oktober ist Hans Keller in seinem 79. Lebensjahr von seinem langjährigen Krebsleiden erlöst worden.

Wir Bewohner/innen des «Gütschli» werden Hans in liebevoller Erinnerung behalten und sind dankbar für die Lebensqualität, die er für uns geschaffen hat!



Hans und Vreni Keller am Aumüli-Fest (Foto: Dieter Egli)

## Letzter Reppischtallauf unter langjährigem OK

Brigitte Kälin



Wenn die Nächte lang sind und die Temperaturen tief, empfindet man nach der Arbeit wenig Lust noch joggen zu gehen, ausser man hat ein Ziel vor Augen. Genau dazu und auch für eine 1. Standortbestimmung seiner Fitness, ist der Reppischtallauf gedacht. So ist das OK, das den beliebten Lauf zum letzten Male in dieser Zusammensetzung organisiert, gespannt, ob sie zum Abschied und gleichzeitig 35-jährigen Jubiläumslauf am **Sonntag, 26. Januar** wieder eine Rekordzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüssen darf.

Aber Achtung – keine Angst: Die Nachfolge ist gesichert ! Ab der 36. Austragung wird der **Verein „Team Koach“** unter der Regie des Stallikers **Kurt Müller**, einem erfahrenen Spezialisten in der Lauf- und Triathlon-Szene, die Verantwortung für den Lauf übernehmen.

Wie immer eröffnen um 10.00 Uhr die jüngsten Kinder den Wettkampf, gefolgt von den weiteren Schülerkategorien. Um 12.00 Uhr gilt der Startschuss den Joggerinnen und Joggern,

die zusammen mit den Jugendlichen der U18 Kategorie, als erste beim Wettkampf der Erwachsenen starten. Die Walking/ Nordicwalking-Kategorie, welche 2 Minuten nach dem Hauptlauf startet, beendet um 12.47 Uhr den Sporttag. Auch die beliebten Spezialpreise wie Sprintwertung, Familienpreis und Klassenpreis werden im 2025 wieder vergeben.

Nun hofft das OK auf gute Wetterbedingungen damit nicht nur viele Läuferinnen und Läufer den Weg ins Reppischtal finden, sondern auch viele Zuschauer/-innen die Wettkämpfer/-innen tatkräftig unterstützen. In der Festwirtschaft, werden unter anderem wieder die feine Gerstensuppe sowie Gehacktes mit Hörnli serviert. Mit dem Kuchenbuffet wird auch etwas Süsses nicht fehlen.

Alle genaueren Zeiten und zusätzlichen Informationen sind auf [www.reppischtallauf.ch](http://www.reppischtallauf.ch) ersichtlich. Auf der Homepage oder direkt über [www.datasport.ch](http://www.datasport.ch) kann man sich bis kurz vor dem Lauf anmelden.



# Regen lässt Gras wachsen, Wein das Gespräch



Mit grosser Freude kann Vergani auf den erfolgreichen Event mit **Outlet-Verkauf im Aussenlager Stallikon** am Samstag, 26.10. zurückblicken. Dieser war ein voller Erfolg und hat viele Interessierte angezogen. Bei einem unkomplizierten Wein-Tasting konnten Kontakte geknüpft werden und ein Austausch zu Köstlichkeiten im Glas und auf dem Teller liesen zukünftiges Beisammensein mit Nachbarn und Freunden schon zu Plänen reifen.

Der grosse Zuspruch und das positive Feedback der Besucherinnen und Besucher – meist aus Stallikon – hat Vergani inspiriert, auch in Zukunft ähnliche Events durchzuführen. Auf Nachfrage war zu hören, dass man sich darauf freut, die Einwohnerinnen und Einwohner Stallikons bald wieder bei einem der nächsten Events willkommen zu heissen und man bedankte sich herzlich bei allen, die diese erste Veranstaltung so besonders gemacht haben.

[www.vergani.ch](http://www.vergani.ch)

## Ihr neuer Busfahrplan für 2025 227, 235/236

Linie 235 (Zürich Wiedikon–Stallikon–Aeugst a.A.) UND im gleichen Fahrplan

Linie 236 (Zürich Wiedikon–Stallikon–Hausen a.A.): Kurse unterstrichen

AUSSCHNEIDEN + ZUSAMMENFALTEN



Linie 235 UND Linie 236 (Hausen) = unterstrichen

© Käser Druck AG DIE DRUCKER  
Rainstr. 2, 8143 Stallikon, 044 700 18 30

227 **Stallikon Dorf** (←) **Bahnhöfe**

alle Std	Mo-Fr	alle Std
* ab 22.10 nur Fr/Sa		* ab 21.47 nur Fr/Sa
<b>Sta–Bonst</b>		<b>Sta–Birmi</b>
6.10...0.10*		5.47...23.47*
<b>Sa</b>		+12.21
7.10...0.10		<b>Sa</b>
Sellenbüren -3'		6.47...23.47
<b>Bonst–Sta</b>		Sellenbüren +4' später
6.35 7.35 12.09		<b>Birmi–Sta</b>
8.43...15.43		5.59...23.59*
16.35...23.35*		+13.09
* ab 21.35 nur Fr/Sa		* ab 21.59 nur Fr/Sa
<b>Sa</b> alle Std		<b>Sa</b> alle Std
6.35...23.35		6.59... 23.59

FAHRPLAN

fährt Mo-Fr zwischen 8.43-16.10 direkt ohne Numli

**Fahrplan Postauto 235** 15.12.24 – 13.12.25  
**236**

Stallikon Dorf ab: **Mo–Fr** Zürich Wiedikon ab:

5.17	<u>5.48</u>	6.17/18	5.49	6.48	<u>7.04</u>	<u>7.19</u>
<u>6.33</u>	<u>6.47/48</u>	<u>7.03</u>	<u>7.34</u>	7.48	<u>8.04</u>	<u>8.34</u>
<u>7.17/18</u>	<u>7.33</u>	<u>7.47/48</u>	<u>6.18/49</u>	-alle Std.-		
<u>8.03</u>	8.17	<u>8.48</u>	<u>0.18/23.49</u>			
<u>9.17/48</u>	-alle Std.- <u>23.17/48</u>		<u>16.19</u>	<u>16.34</u>	<u>16.48</u>	
15.47	<u>16.04</u>	<u>16.18</u>	<u>17.04</u>	<u>17.19</u>	<u>17.34</u>	
<u>16.34</u>	<u>16.47</u>	<u>17.03</u>	17.48	<u>18.04</u>	<u>18.19</u>	
<u>17.18</u>	<u>17.33</u>	17.47	<u>18.34</u>			
<u>18.03</u>						

**Samstag**  
6.48 -alle Std.- 23.48  
7.17 -alle Std.- 23.17

**Sonntag / Feiertag**  
6.48 -alle Std.- 22.48  
8.17 -alle Std.- 22.17

Sellenbüren ab 4 Min. später

**Samstag**  
7.18 -alle Std.- 0.18  
7.49 -alle Std.- 23.49

**Sonntag / Feiertag**  
7.18 -alle Std.- 23.18  
8.49 -alle Std.- 22.49

Triemli ab 8 Min. später



www.kaeser.ch



Frohe Festtage wünscht Ihnen Ihre Druckerei in Stallikon

## Raclette im Schützenhaus

**FDP**  
Die Liberalen

FDP.Die Liberalen  
Stallikon



Der Vorstand der FDP Stallikon freut sich, speziell auch für neu Zugezogene und neu Interessierte ein feines Raclette zuzubereiten.

Der informelle Anlass ist eine Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und das Interesse am lokalen gesellschaftlichen und auch politischen Geschehen neu zu entdecken. Er findet statt am **Donnerstag, 12. Dezember**



im Schützenhaus, Ausser Gamlikon, Reppischtalstrasse 104, Stallikon, ab 18:30 Uhr mit dem Begrüssungsapéro.

Die Anmeldung ist erwünscht an [info@fdp-stallikon.ch](mailto:info@fdp-stallikon.ch). Der Vorstand freut sich auf zahlreiche neue Teilnehmende.

[www.fdp-stallikon.ch](http://www.fdp-stallikon.ch)

## Marktplatz

blickpunkt stallikon

Möchten Sie etwas verkaufen, kaufen, tauschen oder gratis abgeben?

Suchen Sie eine Person, welche Ihnen behilflich sein könnte? Oder stellen Sie sich für freiwillige Tätigkeiten zur Verfügung? Dann ist der «blickpunkt»-Marktplatz der richtige Platz.

Für private Angebote von und für Einwohner/innen sind unsere Kleinanzeigen gratis.

[blickpunkt@stallikon.ch](mailto:blickpunkt@stallikon.ch)



**Kanton Zürich**  
**Baudirektion**  
**Amt für Abfall, Wasser,**  
**Energie und Luft**

**Sonderabfall**  
**korrekt**  
**entsorgen**  
**im Sonder-**  
**abfallmobil**

**Bringen Sie den Sonderabfall**  
**aus Ihrem Haushalt:**

Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Javelwasser, Entkalker, Lösungsmittel, Verdünner, Medikamente, Quecksilber, Thermometer, Chemikalien, Gifte, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, etc. (kostenlos bis maximal 20 kg pro Abgeber und Jahr).

**30. Januar 2025**  
**08:00 - 11:30 Uhr**  
**Sammelstelle**  
**Püntenstrasse**




## Hallöchen

Ihr Spezialist für Sanitär und Heizung  
aus der Region seit 1996.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für sämtliche sanitären Installationen,  
einen nachhaltigen Heizungersatz,  
Servicearbeiten und den Ersatz von Haushaltsgeräten.

Von der Planung bis zur Realisierung beraten und begleiten wir Sie  
seriös und mit hoher Fachkompetenz.

**W.R. Bernhard Wettswil AG**  
Sanitär - Heizung - Planung  
Niederweg 2  
8907 Wettswil  
info@wrbernhardag.ch  
www.wrbernhardag.ch

**Rufen Sie uns an:  
044 700 25 25**  
Wir beraten Sie gerne!




Mitglied DIN / EN  
ISO 9001 : 2008




# Gisler **Storen**



*Liebes Schatz  
Du wolltest doch den Storen im  
Schlafzimmers flicken - aber  
sollte das nicht besser ein Fach-  
mann machen?  
Ruf doch mal bei Gisler an :-)*

*... wir kümmern uns darum.  
Sobald Sie uns kontaktieren, können Sie  
die Haftnotiz vom Handy nehmen.*

Gisler Storen AG | Rainstrasse 2 | 8143 Stallikon  
043 543 64 64 | info@gisler-storen.ch | gisler-storen.ch

# Maler

SEIT 1890

# Osbahr

eidg. dipl. Malermeister

8055 Zürich:

Birmensdorferstrasse 567

Tel. 044 462 74 04

Fax 044 463 19 87

8143 Stallikon:

Zum Nushof

Tel. 044 701 23 53

info@osbahr.ch

**www.osbahr.ch**

Dezember	
05.12.24	Senioren-Wandergruppe: Mittagessen im Burestübli + Spielnachmittag Pro Senectute
05.12.24	Sekundarschule: Gemeindeversammlung, Bonstetten
06.12.24	Ref. Kirche: Frauezmorge Advents- und Samichlausfeier, Wettswil
06.12.24	Ref. Kirche: Licht und Stille, Nikolausgeschichten
07.12.24	Familienclub: Samichlaus
07.12.24	Kath. Kirche: «Fiire mit de Chliine» und Vorabendmesse
08.12.24	Ref. Kirche: Adventskonzert
10.12.24	Ref. Kirche, Seniorenkommission: Weihnachtsmarkt Aarau
10.12.24	Männerturnverein: Wintersport-Gymnastik (jeweils am Dienstag)
12.12.24	Senioren-Wandergruppe: Jahreshöck im Schützenhaus
12.12.24	FDP Stallikon: Raclette im Schützenhaus
13.12.24	Ref. Kirche: Café Mama, Wettswil
13.12.24	Kino Kafimüli: «Green Book»
13.12.24	Ref. Kirche: Licht und Stille, Weihnachtslieder mit Viktoryia Haveinovich
13.12.24	Bibliothek: Gamen in der Bibi
14.12.24	Gemeindeverein: Weihnachtsparty, Turnhalle Loomatt
14.12.24	Kath. Kirche: Rorate-Messe-Feier
15.12.24	Jugendriege: Spass i dä Halle "offene Turnhalle"
19.12.24	Ref. Kirche: Weihnachtsfeier für Senior/innen, Wettswil
19.12.24	HolzBar: BarAbend mit diversen Menüs und Dessert
20.12.24	Ref. Kirche: Licht und Stille, Weihnachtsgeschichte mit O. Kuttler

24.12.24	Kath. Kirche: Krippenspiel und Mauritius Chor an Christmette
Januar	
02.01.25	Senioren-Wandergruppe: Mittagessen im Burestübli + Spielnachmittag Pro Senectute
05.01.25	Neujahrs-Apéro Gemeinde Stallikon, Turnhalle Loomatt
08.01.25	HolzBar: Stammtisch (Mittwochs, in den geraden Wochen)
09.01.25	Senioren-Wandergruppe: "Freie" Wanderung ab Türlerseer
10.01.25	Kino Kafimüli: Überraschungsfilm
12.01.25	Jugendriege: Spass i dä Halle "offene Turnhalle"
17.01.25	Bibliothek: Buchstart für Kleinkinder
18.01.25	Musikgesellschaft Stallikon: Jahreskonzert
19.01.25	Musikgesellschaft Stallikon: Familienkonzert
24.01.25	Kafimüli: Konzert mit Daniel Woodtli und Thomas Sehringer
26.01.25	Reppischtalllauf
27.01.25	Bibliothek: Lesekreis
30.01.25	HolzBar: BarAbend mit diversen Menüs und Dessert
31.01.25	Gemeindeverein: Fondue-Plausch
31.01.25	Bibliothek: Girls Night
31.01.25	Sportclub Sellenbüren-Stallikon: Dart-Turnier
Februar	
01.02.25	Sportclub Sellenbüren-Stallikon: Hallenfussballturnier mit Familien-Lotto
05.02.25	Bibliothek: Mini Roboter in der Bibi
06.02.25	Senioren-Wandergruppe: Mittagessen im Burestübli + Spielnachmittag Pro Senectute

Weitere Daten und nähere Informationen zu den einzelnen Einträgen auf [www.stallikon.ch/veranstaltungen](http://www.stallikon.ch/veranstaltungen)

## Nächste Ausgaben

27.03. // Redaktionsschluss 05. März 2025  
03.07. // Redaktionsschluss 11. Juni 2025

Beiträge, Einsendungen und Inserate an  
[blickpunkt@stallikon.ch](mailto:blickpunkt@stallikon.ch)  
Benutzer- und Inseratereglement  
[www.stallikon.ch/blickpunktstallikon](http://www.stallikon.ch/blickpunktstallikon)  
Einträge für den Veranstaltungskalender  
[www.stallikon.ch/veranstaltungen](http://www.stallikon.ch/veranstaltungen)

**Impressum** blickpunktstallikon Nr. 48 | Dezember 2024 // Das Magazin erscheint viermal jährlich.

Herausgeberin **Gemeinde Stallikon**, [www.stallikon.ch](http://www.stallikon.ch) // Redaktion **Monika Rohr, Mia Zumsteg, Sandra Fischbacher** // Layout **Mia Zumsteg**

Redaktionsadresse **Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon** // Auflage **1800 Ex.** // Druck **Käser Druck AG, Stallikon**

